

Erscheint
außer Sonntags täglich. — Bis
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen
kommen in der nächsten Nummer
zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaction — Anzeigen aber
an die Expedition desselben
zu senden.

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenheim des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nº 217.

Leipzig, Montag den 20. September.

1875.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

- (* vor dem Titel = Titelauslage. + = wird nur baar gegeben.)
- Literarisch-artist. Anstalt in Darmstadt.
10390. **Dieffenbach, F.**, das Großherzogth. Hessen in Vergangenheit u. Gegenwart. 6. u. 7. Hft. Hoch 4. à 60 M.
Behr's Buchh. in Berlin.
10391. **Koscheleff, A.**, e. allgemeiner Landtag f. Russland (russisch). 8. * 2 M 50 M.
Breitkopf & Härtel in Leipzig.
10392. **Hase, R.**, Geschichte Jesu. Nach akadem. Vorleßgn. gr. 8. * 9 M.
Brockhaus in Leipzig.
10393. **Biblioteka pisarzy polskich**. Tom. 71. i 72. 8. à * 3 M 50 M.; geb. à * 4 M 50 M.
Inhalt: 71. Historja powstania w 1831 roku. Przez F. Wrotnowski. 2 Tomy.
10394. **Colección de autores españoles**. Tom. 34. 8. * 3 M 50 M.; geb. * 4 M 50 M.
Inhalt: Antología española, ordenada por C. Michaëlis. Parte I.
Cermak in Wien.
10395. **Czerwiński, J.**, Compendium der Thermotherapie [Wasserkur]. gr. 8. * 4 M.
Dümmler's Verlagsh. in Berlin.
10396. **Hirschfeld, G.**, üb. Kelainai-Apameia Kibotos. gr. 4. In Comm. * 1 M.
Ernst & Korn in Berlin.
10397. **Strauß, M. v.**, die Blumen in Sage u. Geschichte. Stizzen. gr. 8. * 8 M.; geb. ** 9 M 50 M.
10398. **Bloch, J.**, les chemins de fer russes. Recettes et dépenses d'exploitation, prix de revient des transports et mouvement des marchandises. Fol. In Comm. * 45 M.
10399. **Boetticher, K.**, der Zophorus am Parthenon hinsichtlich der Streitfrage üb. seinen Inhalt u. dessen Beziehg. auf dieses Gebäude. gr. 8. * 5 M.
Gimmerthal in Wurstadt.
10400. **Gimmerthal, Th.**, das Eigenthum im Conflitte m. den übrigen Gebilden d. Sachenrechtes u. die Actiones arbitariae insbesondere. 2. Aufl. gr. 8. In Comm. * 2 M.
Griesbach's Verlag in Gera.
10401. **Barth, L. G.**, Trost- u. Lebensworte an Trauerstätten. 2. Bdchn. 8. * 2 M 40 M.; cplt. * 5 M 40 M.; geb. * 6 M.
Grüninger in Stuttgart.
10402. Jahresberichte der Handels- u. Gewerbeekammern in Württemberg f. d. J. 1874. gr. 4. * 1 M.
Herder'sche Verlagsh. in Freiburg i. Br.
10403. **Brugier, G.**, kurze liturgische Erläuterung der heiligen Messe. 9. Aufl. 32. * 20 M.; geb. * 30 M.
10404. **Familie**, die römisch-katholische, m. Gott ohne römisch-katholischen Priester. 16. 75 M.
Bineindvierzigster Jahrgang.

- Herder'sche Verlagsh. in Freiburg i. Br. ferner:
10405. **Glink, J., u. E. Pfäff.** Aufgaben zum geometrischen Berechnungsunterricht f. Schüler an Volks- u. Fortbildungsschulen, sowie an höheren Bürger- u. Gewerbeschulen. 5. Aufl. gr. 8. * 60 M.
10406. **Hettinger, F.**, Apologie d. Christenthums. 1. Bd. 1. u. 2. Abth. 5. Aufl. gr. 8. * 8 M.
10407. **Krieger, F.**, Rechenbuch f. Volks- u. Bürgersschulen. 2. Hft. 16. * 30 M.
10408. **Schmitt, J.**, Erklärung d. mittleren Deharbe'schen Katechismus. 3. Bd. 1. Abth. gr. 8. * 2 M 40 M.
10409. **Sammlung historischer Bildnisse**. 3. Serie. II. 8. 1 M 50 M.
Inhalt: Der heilige Otto Bischof v. Bamberg u. Apostel der Pommern v. J. A. Zimmermann.
- Herzog in Zürich.
10410. **Verzeichniss der im Ragionenbuch enthaltenen Firmen d. Kantons Zürich**. 8. * 3 M.
Hirzel in Leipzig.
10411. **Walther, R.**, die Elemente der Mathematik. 1. Bd. 5. Aufl. gr. 8. * 4 M.
10412. Berichte üb. die Verhandlungen der königl.-sächs. Gesellschaft der Wissenschaften zu Leipzig. Mathematisch-phys. Classe. 1875. I. gr. 8. * 1 M.
10413. **Hansen, P. A.**, üb. die Störungen der grossen Planeten, insbesondere Jupiter. Lex.-8. * 6 M.
10414. **Rüdert, F.**, die Weisheit d. Brahmanen. Ein Lehrgedicht. 9. Aufl. 8. * 6 M.; geb. ** 7 M 50 M.
10415. **Voigt, M.**, üb. das Aelius- u. Sabinus-System, wie über einige verwandte Rechts-Systeme. Lex.-8. * 4 M.
Junge in Ansbach.
10416. **Wed, H. G. J.**, die innere Mission. Ein Büchlein zum Dienst der Gemeinde. 8. * 1 M 40 M.
10417. **Grübel, B.**, Taschen-Fremdwörter-Büchlein. 16. 18 M.
Kaufmann's Buchh. in Dresden.
10418. **Schäfer, W.**, historisch-kritischer Catalog der königl. Gemälde-Galerie zu Dresden. 16. * 3 M.
Kirchheim in Mainz.
10419. **Leuchtturm**. Katholischer Volkskalender f. 1876 v. Ph. Laicus. gr. 8. * 30 M.
Korn in Breslau.
10420. **Materne, A.**, Tabellen zur Berechnung der Branntweinsteuer nach dem Litermaße d. Maisschraums. gr. 8. Geb. * 3 M.
Kortkampf in Berlin.
10421. **Herrfurth, G.**, deutsche u. preussische Gelehrte, betr. Regelung d. Rechtsverhältnisses zwischen Staat u. Kirche. 8. 30 M.
Kösel'sche Buchh. in Kempten.
10422. **Bibliothek der Kirchenväter**, hrsg. v. B. Thalhofer. 149—158. Vfg. gr. 16. à * 40 M.
Inhalt: 149. 150. *Oratio Logos* ausgem. Reden. 4. u. 5. Vfg. — 151. 152. *Uthanaeus* ausgem. Schriften. 13. u. 14. Vfg. — 153. *Eleazar* u. *Legrandien* ausgem. Schriften. 3. Vfg. — 154. *Vafantius* ausgem. Schriften. 1. Vfg. — 155. 156. *Basilius* ausgem. Schriften. 1. u. 2. Vfg. — 157. 158. Die Briefe der Bäpste. 1. u. 2. Vfg.
10423. **Gesetz die Brandversicherungs-Anstalt f. Gebäude im Königl. Bayern in den Landestheilen rechts d. Rheins** betr. 32. 35 M.
10424. **Kanzlei**, die bayerische Sammlung der Reichsgesetze, Kaiserl. Verordnungen, Verfügungen d. Reichskanzleramts ic. 2. Bd. 1. Hälfte. gr. 8. * 4 M.

- Rösel'sche Buchh. in Kempten ferner:
10425. **Kohlhund, C.**, Psalmengebetbuch. 16. * 1 M. 50 2.
10426. **Koneberg, H.**, der kleine Hirte. Ein nützl. Büchlein f. Hirtenkinder. 16. * 25 2.; geb. * 45 2.
10427. **Mettenleiter, B.**, einstimmige lateinische Messe, Requiem m. Libera, die Reipsonorien d. Hochamtes u. d. Seelengottesdienstes. 8. * 25 2.
Sträuter in Worms.
10428. **Beder, A.**, Nede bei der Sedan-Feier zu Worms a. Rh. am 2. Septbr. 1875. gr. 8. * 50 2.
Kreidels Verlag in Wiesbaden.
10429. **Gassmann, W.**, Leitfaden f. den wissenschaftlichen Unterricht in der Chemie. 1. Taf. 4. Aufl. bearb. v. B. Schwalbe. gr. 8. * 3 M.
Manz'sche Buchh. Berl.-Gto. in Wien.
10430. **Mayerhofer, E.**, Handbuch f. den politischen Verwaltungsdienst in den im Reichsrath vertretenen Königreichen u. Ländern. 3. Aufl. 1. Thl. gr. 8. * 8 M.
Maruschke & Berendt in Breslau.
10431. **Richter, E.**, Chirurgie der Schussverletzungen im Kriege. 1. Thl. 2. Abth. gr. 8. * 10 M.
Mittler & Sohn in Berlin.
10432. **Medel**, Lehrbuch der Taktik nach der f. die königl. preuß. Kriegsschulen vorgeschriebenen „Skizze d. Lehrstoffes“, zugleich als 6. Aufl. der Taktik v. Perizonius. 2. Thl. 1. Hälfte. gr. 8. * 5 M.
Muschis Buchh. in Kaiserlautern.
10433. **Kalender**, Kaiserlauterer, f. die Rhein-Pfalz auf d. J. 1876. 4. * 20 2.
Rennich's Buchh. in Mergentheim.
10434. **Herzens-Ergießungen e. befriedigten Badegastes vom J. 1856.** 16. 45 2.
10435. **Höring**, daß Karlsbad bei Mergentheim m. seinen Heilmitteln. 16. * 90 2.
10436. **Umwandlungss-Tabellen v. Mark u. Pfennige in süddeutsche Gulden u. Kreuzer u. umgekehrt.** 2 Blatt. Fol. * 35 2.; aufgezogen 45 2.
Niedner in Wiesbaden.
10437. **Nebe, A.**, die evangelischen Perikopen d. Kirchenjahres. 2. Bd. 2. Hälfte. 2. Aufl. gr. 8. * 3 M. 50 2.
K. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei (v. Decker) in Berlin.
10438. **Stranz, B. v.**, die kurfürstlich brandenburgische u. die kaiserlich-deutsche Kriegsslotte. gr. 8. * 2 M. 50 2.
v. A. Perthes in Gotha.
10439. **Hansen, Th.**, die Familie Rambach. gr. 8. * 3 M.
10440. **Niehm, E.**, die Messianische Weissagung. Ihre Entstehg., ihr zeitgeschichtl. Charakter u. ihr Verhältniß zu der neutestamentl. Erfüllg. gr. 8. * 3 M.
- Petrenz in Neu-Kuppin.
10441. **Schütze, W.**, Choräle f. Männerchor m. Berücksicht. der christl. Feste. Op. 11. gr. 8. 1 M. 20 2.
Richter in Hamburg.
10442. **Geschlechtsleben**, das männliche u. weibliche, im natürl. u. unnatürl. gesunden u. frankhaften Zustande. 4. Aufl. 8. * 60 2.
Richter in Gießen.
10443. **Höfner, M. J.**, Untersuchungen zur Geschichte d. Kaisers L. Septimins Severus u. seiner Dynastie. 1. Bd. gr. 8. * 7 M. 60 2.
10444. **Klipstein, A. v.**, Beiträge zur geologischen u. topographischen Kenntniss der oestlichen Alpen. 2. Bd. 2. Abth. gr. 4. * 5 M.
10445. **Wahrmund, A.**, praktisches Handbuch der neu-persischen Sprache. gr. 8. * 16 M.; Schlüssel. * 2 M.
Schneider in Leipzig.
10446. **Handbuch**, praktisches, f. Tuchfabrikanten u. Tuchkaufleute. 16. * 1 M.
G. Schulze in Leipzig.
10447. **Billardschule**. 8. In Comm. 25 2.
Schweizerbart'sche Verlagsb. in Stuttgart.
10448. **Burbridge, F. W.**, die Orchideen d. temperirten u. kalten Hauses. gr. 8. * 8 M.
Siegmund & Volkenig in Leipzig.
10449. **Schneider, Th.**, die pädagogische Schrift d. Plutarch: „Über die Erziehung der Kinder“. 8. * 40 2.
Theile in Leipzig.
10450. **Byr, G.**, römisches Schattenspiel. Drama. 2. Aufl. 16. * 2 M.
Trewendt in Breslau.
10451. **Adamy, H.**, Geographie v. Schlesien f. den Elementar-Unterricht. 15. Aufl. 8. * 30 2.
Verlags-Magazin in Zürich.
10452. **Wunder**, die, d. Himmels. Mainacht-Phantasie e. deutschen Reichsbürgers. 8. * 1 M.
Volger & Klein in Landsberg.
10453. **Druder, F.**, Polterabendscherze f. Kinder. 2. Aufl. 16. * 35 2.
G. Weigel in Leipzig.
10454. **Singer, M.**, la teinture moderne. gr. 8. * 20 M.
G. Weigel in Heidelberg.
10455. **Riegel, G.**, der erste geschichtliche Unterricht. 6. Doppelausl. 8. * 40 2.
10456. — des Volksschülers Sprach- u. Aufsatza-Unterricht. 1. Hft. 5. Aufl. gr. 8. * 20 2.
G. & Winter'sche Verlagsb. in Leipzig.
10457. **Perty, M.**, üb. das Seelenleben der Thiere. Thatjachen u. Betrachtg. 2. Aufl. gr. 8. * 11 M.

Nichtamtlicher Theil.

Die christlichen Vereinschriften und der Buchhandel.

Schon seit vielen Jahren geht dem Buchhandel eine Literatur nebenher, die in ihren Mitteln und Wegen mannißgach von ihm abweicht und ein specielles Ziel verfolgt. Es sind das die sogenannten christlichen Vereinschriften, deren Zweck es ist, in erbaulicher und belehrender Weise den christlichen Sinn des Volkes zu wecken und zu erhalten und zu sehr geringen Preisen abgegeben zu werden. Dieses Schriftenwesen mag wohl im Buchhandel wenig Freunde haben. Abgesehen von der Tendenz, die ja nicht Federmann's Sache ist, so gingen die Vereine auch lange ihre eigenen Wege, hatten einseitige Preise, wodurch wohl hier und da dem Sortimenten das Geschäft verdorben wurde. Das ist jedoch jetzt anders geworden. Die fortwährende Ausdehnung ihres Verlages brachte die Vereine von selbst dem Buchhandel näher, einer nach dem andern trat mit Leipzig in Verbindung und schloß sich somit auch der Rechnungsweise des selben an. Wo es noch nicht geschehen, wird es wenigstens beabsichtigt. Da nun auch diese Vereinschriften in die buchhändlerischen Kataloge kommen und von der betreffenden Presse vielfach besprochen werden, so wird auch der Sortimentsbuchhandel mehr als sonst davon berührt und es dürfte daher wohl nicht ohne Interesse sein,

wenigstens die größeren Vereine an dieser Stelle aufgeführt zu sehen und Einiges über ihre Thätigkeit zu erfahren.

Der Hauptverein in Berlin (Leipzig, Buchh. des Vereinshauses), gegründet 1814, früher meistens Tractate druckend, zählt jetzt bereits 140 größere und kleinere Schriften seines Verlags, darunter z. B. auch Ziethe's Predigten, die innerhalb einiger Jahre in 50,000 Expl. abgingen. Die kleinen Erzählungen desselben Verfassers, „Die Palmzweige“ (mit Titelbild von Pletsch) sind factisch in Hunderttausenden abgesetzt; der große „Morgen- und Abendseggen“ (35 Bog.) bisher in 20,000, der kleine in 102,000 Expl. An seinem 50jährigen Jubiläum konnte der Verein constatiren, daß während dieser Zeit 6½ Millionen Schriften durch ihn umgesetzt wurden. — Der christliche Verein in Eisenach (Leipzig, G. E. Schulze), 1811 gegründet, hat unter seinen ca. 90 meist erbaulichen Verlagsartikeln auch gute Erzählungen von Horn, Jahn, Glaubrecht u. A., druckt gleichfalls Auflagen, die über jedes buchhändlerische Maß hinausgehen, und setzt jährlich über 100,000 Bände um; seit seinem Bestehen etwa 4 Millionen. — Die Vereinsbuchhandlung in Calw (Stuttgart, J. F. Steinkopf) gibt vor treffliche geschichtliche und geographische Lehrbücher zum Verständniß

der Heiligen Schrift heraus und hat beispielsweise in ihren „2 mal 52 biblischen Geschichten“ ein Büchlein, das durch die ganze Welt geht, indem es bisher in nicht weniger als 64 Sprachen und 218 Auflagen erschienen ist. Der Absatz dieses einen Büchleins ist nach Millionen zu rechnen. — Die Evang. Bücherstiftung in Stuttgart (Leipzig, Buchh. des Vereinshauses) und der Evang. Bücherverein in Berlin (Berlin, Wiegandt & Grieben) bringen alte, gute Kernschriften von Luther, Arndt, Scriver u. A. im Neudruck, zwar nicht in so bedeutenden Auflagen, aber zu äußerst geringen Preisen. So kostet z. B. der „Liedersegen“, ein Buch von 39 Bog., geb. 1 M. 40 Pf. ord. und Luther's Evangelien-Auslegung, 64 Bog., 4 M. 50 Pf. ord. — Die Missionsbuchhandlungen in Berlin (Leipzig, Bredt), Hermannsburg (Leipzig, J. Naumann) und in Basel (Leipzig, Buchh. des Vereinshauses), sowie das Tractathaus in Bremen (Leipzig, Kittler) lassen sich mehr die Verbreitung neuerer Schriften, namentlich der ihrer Begründer, angelegen sein. So wird Goßner's Schätzlein schon lange mit Tauchnitz'schen Stereotypen gedruckt und die Predigten und Erzählungen von Harms erscheinen in immer neuen Auflagen. — Von den deutschen Bibelgesellschaften, die der Sache nach auch in dieses Gebiet gehören, ja eigentlich die Vorgängerinnen aller Schriftenvereine bilden, sind es namentlich die altbewährte und bekannte Canstein'sche in Halle und die Preußische in Berlin, welche durch Ausgaben allerlei Art ihren Zweck zu erfüllen suchen. Auch die Britische Bibelgesellschaft (Leipzig, J. Naumann), die aber bekanntlich nur Bibeln ohne Apokryphen druckt, hat Filialen in allen großen Städten Deutschlands wie Berlin, Wien, Köln, durch welche Hunderttausende deutscher Ausgaben jährlich abgesetzt werden, und nur nebenbei sei bemerkt, daß diese Gesellschaften seit ihrem Bestehen 68 Millionen Bibeln und Testamente in 204 Sprachen der Welt verbreitet hat. — Wenig bekannt wird es sein, was die verwandten Gesellschaften Englands und Amerikas auf diesem Gebiete leisten. Nur 2 Beispiele. Die „Religious Tract Society“ in London, schon 1799 gegründet, die nicht nur Tractate, sondern auch Bücher, Sammelwerke und Zeitschriften druckt, hatte im Jahre 1866 einen Umsatz von 46 Millionen Schriften in 146 Sprachen, bei einer Jahreseinnahme von 1,196,471 Thlrn., und beschäftigt 60 ständige Beamte und 10 Redacteure. Die Zeitschriften dieser Gesellschaft, „The Leisure Hour“ und „The Sunday at Home“, erscheinen in einer Auflage von 100,000. — Die 1825 gegründete „American Tract Society“ in New-York setzte von 1866/67 7 Millionen Tractate und 837,676 Bücher um und hatte eine Jahreseinnahme von 545,131 Dollars. — Außer diesen genannten Vereinen existieren noch eine Reihe solcher, die meistens nur Tractate drucken, deren Anzahl ins Unberechenbare geht und die für den Buchhandel nicht in Betracht kommen können. Jedenfalls aber würden sich diese wenigen Unbedeutungen nach den vorhandenen Jahresberichten und Katalogen in so überraschender Weise vervollständigen lassen, daß jeder Unbefangene in diesem Schriftthum auch ein „Zeichen der Zeit“, und wohl kein geringes, erblicken müßte.

Allerdings können Unternehmungen von so nachhaltiger und umfänglicher Natur nicht nur aus eigenen Mitteln hervorgehen. Viele Hände aus allen Ständen sind bereit, die Sache zu halten und zu fördern. Niederlagen, Colporteurs und Colportagevereine sorgen für den Vertrieb in Stadt und Land. Das Ganze bildet schließlich gleichsam eine große „Association“ auf literarischem Gebiete, die sich der Thatssache bewußt ist, daß man des Guten in allen Zweigen soviel hat, um des Schlechten nicht zu bedürfen und deren stete Parole lautet:

„Für das Volk ist nur das Beste gut genug!“

Leipzig, im September 1875.

M. L. Matthies.

Das königl. Kreismagazin von Oberbayern für Lehrmittel und Schuleinrichtungs-Gegenstände.

III.*)

In Nr. 188 d. Bl. gibt ein Hr. Henri (den französischen Namen wollen wir ohne sein Nachsuchen entschuldigen) einige Rathschläge, wie der bayerische Buchhandel gegen die Bestrebungen des Kreismagazins vorgehen soll. Seine eingestreuten Klagen über Schleuderereien sind nicht unberechtigt, doch gehören sie nicht unmittelbar zum Gegenstande, und wir stimmen ihm auch nicht durchweg zu. Der Kundenrabatt ist nun einmal ein von der infolge der Gewerbefreiheit völlig freien Concurrenz kaum zu trennendes Uebel, mit dem sich, namentlich in großen Städten, jeder abfinden muß, so gut es geht. Wir zuden die Achseln zu den Beispielen von unklugem Rabattgeben, welche Hr. Henri von Münchener Handlungen anführt, zweifeln aber gar nicht, daß solche Heißsporne der freien Concurrenz schon von selbst abgeführt werden. Wie vielen Leuten, so ist es auch uns unverständlich, daß, wie uns von Münchener Collegen kürzlich mitgetheilt wurde, gerade ältere Münchener Firmen dem dortigen Stadtmagistrat bei der letzten Submission 15, 16 und 16½ % Durchschnittsrabatt anbieten konnten, und wir beneiden den Sieger in diesem Wettkampfe nicht, der von den 25 % Bruttonuhen, welche heutzutage die meisten Artikel bringen, 16½ % opfert; wir beklagen vielmehr die Selbstdäufschung, die ihn dazu getrieben hat. Weder zu beneiden, noch zu beklagen, sondern strengstens zu tadeln sind dagegen einzelne Verleger (es sind Gottlob nur Ausnahmen), welche in der That an die Behörden um gleiche Preise oder sogar noch niedrigere liefern, als an die Sortimente. Ein ander Mal vielleicht mehr über diese Herren, heute nur soviel, daß wir allerdings ebenso wie Hr. Henri denselben einen sehr großen, ja den Haupttheil der Schuld beimeissen, wenn Behörden Geschmac am directen Verkehr bekommen, wenn insbesondere das liebe Kreismagazin der Verlockung, etwas Buchhandel zu treiben, nicht widerstehen kann.

Dass der Börsenverein, den Hr. Henri neben andern Heiligen anruft, die Sache innerhalb seiner Competenz liegend finden wird, müssen wir bezweifeln; immerhin aber möchten wir hiermit doch die Herren, welche die Leitung der Angelegenheit in die Hand genommen haben, wenigstens zu dem Versuche anregen, den Börsenverein, sowie den Süddeutschen Buchhändlerverein um ihre Unterstützung zu ersuchen; gelingt es, diese beiden Körperschaften für unser Anliegen zu erwärmen, so ist das eine Bürgschaft mehr, daß der bayerische Buchhandel sein Ziel erreichen wird. Unbedingt ist Hrn. Henri darin beizustimmen, daß die bayerischen Handelsstammern die Pflicht haben, für die Rechte des Buchhandels in die Schranken zu treten. Das Beste aber können zuverlässig, wie auch Hr. Henri meint, die Verleger thun, deren Artikel im Kreismagazin ausgestellt sind, und wir meinen, sie werden es sehr leicht können gegenüber der vom Kreismagazin geübten Taktik, durch welche es sie, die Verleger, zu niedrigen Preisofferten veranlaßt hat.

Durch die im Börsenblatt und vielen andern Zeitungen abgedruckte Ausschreibung lud es zur Besichtigung seiner Ausstellung und zur Angabe der auf Massenbezug berechneten äußersten Preise ein. Durch einen dieser Tage in der „Augsburger Abendzeitung“ erschienenen, augenscheinlich vom Kreismagazin beeinflußten Artikel werden wir nun aber nach einer wegweisenden Bemerkung über die Opposition der Sortimentsbuchhändler belehrt, es sei „gar nicht Aufgabe des Kreismagazins, selbständig Verkäufe zu machen“, vielmehr werde durch dasselbe lediglich „Gelegenheit geboten, das Beste kennen zu lernen und durch Vermittelung des Kreismagazins mit den Ausstellern in directen

* II. S. Nr. 188.

Verkehr zu treten, wodurch das Nöthige viel wohlfeiler geliefert wird".

Das Kreismagazin ist also offenbar der Meinung, die Verleger, welche mit Rücksicht auf in Aussicht gestellte Partieaufträge Preisermäßigungen, zum Theil sehr ansehnliche, zugestanden haben, werden diese niedrigen Preise auch dann gewähren, wenn ein Schulvorstand oder sonst Jemand auf Empfehlung des Kreismagazins ein einzelnes Exemplar direct bei ihnen bestellt. Ob die Verleger auf diesen Beim gehen werden, bleibt abzuwarten, ebenso ob die Münchener Sortimentsfirma, welche dem Vernehmen nach als Vertreterin verschiedener Verleger deren (meistens Netto-) Artikel dem Kreismagazin mit in der Regel 20 % Rabatt offerirt hat, diesen auch Einzelbestellungen gegenüber einhalten mag. Wir zweifeln einstweilen daran und glauben, daß Kreismagazin werde recht oft die unliebe Erfahrung machen, daß die Preise, welche es seinen Kunden als Verkaufspreise angibt, diesen Kunden von den Ausstellern nicht bewilligt werden. Wir glauben ferner, die Verleger werden sich dagegen verwahren, daß in einer Fiedermann zugänglichen öffentlichen Ausstellung ihre Artikel zu andern als den von ihnen festgesetzten Ladenpreisen bekannt gemacht werden, ja wir halten diese Verwahrung für eine Pflicht der Verleger, denn das Publicum, und zwar nicht nur das pädagogische, betrachtet sonst die in dieser Ausstellung notirten Preise als sein Recht und hält den Sortimenten, der mehr verlangt, für einen unreellen Mann, während es bisher nur von den Ladenpreisen weiß, und dem Sortimenten dankbar ist, wenn dieser ihm von denselben ausnahmsweise einen Nachlaß gewährt.

L.

Miscellen.

Fromme Wünsche. — I. Genaue Angabe der Lage der Geschäftslocal fehlt noch in Schulz' Adressbuch bei vielen Firmen großer Städte, wie Prag, Wien, Buda-Pest, Hamburg, St. Petersburg, Moskau, Philadelphia ic. Es wäre für die betreffenden Firmen von einiger Wichtigkeit, im nächsten Jahrgang Straße und Nummer aufzunehmen zu lassen, da ihnen sonst bei dem stets zunehmenden directen Postverkehr Circulare, Kataloge und theilweise sogar Packete leicht um mehrere Stunden später zukommen könnten, als denjenigen ihrer Concurrenten, deren Geschäftslocal auf der Adresse angegeben werden kann. — II. Die Buchhändler-Geographie (VI. Abth. unseres Adressbuchs) ist für den Gebrauch des Buchhändlers eigentlich nicht viel mehr als ein nach Städten und Staaten geordnetes Firmenverzeichniß und als solches allerdings nicht zu unterschätzen. Weitaus größere Dienste für den Buchhändler könnte diese Abtheilung aber leisten, wenn neben der Einwohnerzahl einer Stadt auch einige Notizen über Confession, höhere Lehranstalten, Fachschulen u. dergl. gegeben würden, die bei Verbindung von Novitäten, Prospecten und Katalogen als Anhaltspunkte dienen könnten. Die Abfassung solcher Notizen wäre freilich sehr mühsam und es würde Mancher an der sorgfältigsten Arbeit etwas auszusezen haben, indessen können ja in jedem Jahrgang Verbesserungen Platz finden. Neuerste Kürze wäre schon des Raumes halber geboten, und daher alles wegzulassen, was entweder keinen großen Einfluß auf Bücherabsatz hat, oder sich fast überall findet (wie Gymnasien, Realschulen, Vereine ic.). Unbeschadet der Brauchbarkeit für den Buchhandel könnten dagegen die beiden Hieroglyphen, welche Eisenbahn und Dampfschiffssahrt vorstellen, wegge lassen werden. Welcher Lehrling würde nicht, daß Hamburg sowohl an der Eisenbahn liegt, als auch Dampfschiffverkehr hat, und andererseits: welcher Buchhändler hat nöthig zu wissen, daß man auch per Dampfschiff nach Aussia gelangen kann? Wenigstens würde er in den seltenen Fällen, wo letzteres zum Zweck einer Reise oder einer Frachtsendung von Interesse wäre, gewiß nicht in Verlegenheit sein, wo er sich Raths erholen könnte. Was vollends die Eisenbahn be-

trifft, so sind Orte ohne Station seltene Ausnahmen und in wenigen Jahren würde das beschwingte Rad bei jedem Ortsnamen stehen, und dann eo ipso überflüssig werden. In Zweifelsfällen würde ohnehin ein Buchhändler wahrscheinlich eher Hendischel's Telegraph oder dergl. consultiren, als das Adressbuch. — III. Jeder Katalog, speciell Antiquarkatalog, sollte wenigstens an einer Stelle Auskunft darüber geben: in welcher Münze die Preise zu verstehen sind. Es tummeln sich jetzt auf dem Büchermarkt Kataloge mit Preisen in Mark, Franken, holl. Gulden, österr. Gulden und schwed. Kronen, alles hundertheilige Münzen, und wenn auch angenommen werden kann, daß die Münze des Landes zu verstehen sei, in welchem der Katalog erschien, so verlangt doch die Ordnung, daß die Münzgattung ausdrücklich bezeichnet werde. Wahre „Rechtsfragen“ können sogar aus der Weglassung der Münzbezeichnung entstehen, wenn, wie in diesen Tagen geschah, in Deutschland ein Katalog erscheint, in welchem Titel, Bücherbeschreibungen und sonstige Anmerkungen in französischer Sprache abgesetzt sind. Offenbar rechnet die betreffende Firma auch auf Kunden wässcher Zunge, sonst würde sie den Katalog deutsch redigirt haben; wie kann man aber einem Franzosen, Belgier, Italiener ic. zumuthen, daran zu denken, daß, obwohl die Beschreibungen französisch, doch die Preise nicht in französischem, sondern deutschem Gelde zu verstehen seien? Allerdings ist der Katalog nicht in Frankreich erschienen (das erkennt man außer an der Ortsbezeichnung noch an anderen Merkmalen), doch ist es darum noch nicht selbstverständlich, daß die Preiszahlen Mark bedeuten sollen. Hat doch die Firma Asher & Co. in Berlin früher öfters französische Kataloge mit Frankenpreisen und englische mit Sterlingpreisen ausgegeben, freilich jedesmal die Münze deutlich bezeichnet! Man denke sich die Widerwärtigkeiten, die ein deutscher Buchhändler in einem Land der Frankenmünze haben kann, wenn er obenerwähnten Katalog verbreitete und ihm die bezogenen Bücher vom Besteller mit der ganz gerechtfertigten Bemerkung zurückgegeben werden, man habe die Preise für Franken gehalten. Oder sollte am Ende der französische Besteller Recht haben und die Preise wirklich Franken sein? Das wäre dann eine allerdings freudige Überraschung für die deutschen Besteller, welche die Preise für Mark hielten.

Im Verlage von B. F. Haller in Bern wird unter dem Titel: „Die Ideale unserer Zeit“ ein neuer Roman von Sacher-Masoch erscheinen, der, wie die Vorrede zu demselben sagt, es wagt, dem deutschen Volke einen Spiegel vorzuhalten, der es genau so darstellen wird, wie es in der That ist, vorzüglich aber demselben die bedenklichen Neigungen ic. und Laster, welche in neuester Zeit aufgetaucht und von unseren Modeschriftstellern durch bedientenhafte Schönfärberei noch gesteigert worden sind, ohne jene bestechende Maske zeigen soll, hinter welcher patriotische und sittliche Deuchelei dieselben zu verbergen sucht. Dieser Roman wird demnächst auch in französischer Ueberzeugung erscheinen, und zwar von Hrn. Victor Tissot, dem flätiglich berühmten Verfasser der „Reise in das Land der Milliarden“, wozu scheint's der angekündigte neue Roman von Sacher-Masoch ein würdiges Seitenstück bilden soll. Mögen diese Seiten die Herren Sortimenten darauf aufmerksam machen, mit welch' einem Geistesproduct sie es zu thun haben werden. Das betreffende Circular von Hrn. B. F. Haller besagt alles Nähere. B. L.

XX. Abgesehen von den gewöhnlichen Mittheilungen aus den Kreisen des Buchhandels, finden auch außerweitige Einsendungen, wie: Beiträge zur Geschichte des Buchhandels und der Buchdruckerkunst — Aufsätze aus dem Gebiete der Pressegegebung, des Urheberrechts — Lehre vom Verlagsvertrag — Mittheilungen zur Bucherkunde — Schilderungen aus dem Verkehr zwischen Schriftsteller und Verleger — sowie statistische Berichte aus dem Felde der Literatur und des Buchhandels willkommene Aufnahme und angemessene Honorirung.

Anzeigebatt.

(Unter den Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigesetzte Petition oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[34668.] Demmin, den 4. September 1875.

P. P.

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Mittheilung, dass ich meine seit 1839 hier unter der Firma:

Fr. Freund

bestehende Buch-, Kunst- und Schreibmaterialienhandlung am heutigen Tage ohne Activa und Passiva an Herrn A. Frantz von hier verkauft habe, welcher Ihnen nachstehend über die Weiterführung des Geschäftes nähere Mittheilungen machen wird.

Ihre gütige Genehmigung vorausgesetzt, übernimmt Herr Frantz den derzeitigen Bestand des Commissionslagers für seine Rechnung, während ich für alle bis zum 4. d. M. entstandenen Passiva zur Oster-Messe 1876 aufkomme.

Indem ich nun meine 36jährige buchhändlerische Tätigkeit beende, danke ich meinen Herren Collegen für das mir in so reicher Masse geschenkte Vertrauen und bitte, dasselbe auch auf meinen Herrn Nachfolger zu übertragen. Ich kann Ihnen Herrn Frantz als einen äusserst tüchtigen und soliden Geschäftsmann bestens empfehlen, der mit hinreichenden Geldmitteln versehen, stets bestrebt sein wird, den guten Ruf der Firma zu erhalten und die Verbindung mit Ihnen zu einer angenehmen und lohnenden zu machen. Herrn K. F. Köhler in Leipzig, sowie der lobl. Springer'schen Buchhandlung in Berlin sage ich für die äusserst prompte Wahrnehmung meiner Interessen meinen wärmsten Dank.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Fr. Freund.

Demmin, den 4. September 1875.

P. P.

Bezugnehmend auf vorstehende Mittheilung des Herrn Fr. Freund beehe ich mich, Ihnen ergebenst anzuseigen, dass ich dessen Buch-, Kunst- und Schreibmaterialienhandlung heute übernommen habe und unter der Firma:

Fr. Freund's Buchhandlung

(A. Frantz)

für eigene Rechnung fortführen werde.

Seit fast 9 Jahren dem Buch- und Kunsthändel angehörend, glaube ich mir in den geachteten Häusern: Th. von der Nahmer in Stettin, Burmester & Stemppell, G. Langenscheidt und Photographiche Gesellschaft in Berlin die zur selbständigen Leitung eines Geschäftes nötigen Erfahrungen erworben zu haben. Ich richte deshalb an die Herren Verleger die ergebene Bitte, das der alten Firma gewährte Vertrauen auch mir zutheil werden zu lassen und mir gleich Herrn Freund Conto offen zu halten. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die Verbindung mit Ihnen immer lohnender zu machen und durch prompteste Erfüllung meiner Ver-

bindlichkeiten Ihr Vertrauen zu rechtferigen.

Herr K. F. Köhler in Leipzig, sowie die lobl. Springer'sche Buchhandlung in Berlin hatten die Güte, die Commissionen auch für mich zu übernehmen und werden dieselben stets mit ausreichender Cassa zur Einlösung von Baarpacketen versehen sein.

Indem ich Sie noch bitte, von nachstehenden Empfehlungen gütigst Notiz zu nehmen, zeichne

mit vorzüglichster Hochachtung

A. Frantz.

Ein eigenhändig unterschriebenes Circular ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

Empfehlungen.

Herr A. Frantz aus Demmin hat vom Februar 1867 bis September 1871 in meinem Geschäft gearbeitet. Mit Vergnügen gebe ich ihm bei der Uebernahme des Freund'schen Geschäftes in Demmin meine besten Empfehlungen an die Herren Collegen im Buchhandel. Herr Frantz ist ein thätiger, pflichtgetreuer junger Mann von tüchtigen Geschäftskenntnissen, der, wie ich glaube, in solidester Weise das alte, gute Geschäft weiter führen wird.

Stettin, August 1875.

Th. von der Nahmer.

Herr A. Frantz aus Demmin ist mir seit längeren Jahren bekannt, und habe ich Gelegenheit gehabt, denselben als tüchtigen Geschäftsmann kennen zu lernen.

Zu der jetzigen Uebernahme des Freund'schen Geschäftes wünsche ich demselben viel Glück und bitte meine Herren Collegen, Herrn Frantz nach Kräften zu unterstützen und denselben volles Vertrauen zu schenken.

Berlin, den 28. August 1875.

H. Sagert,
Fa. H. Sagert & Co.

Bei seinem Scheiden aus Berlin begleiten Herrn A. Frantz meine besten Wünsche, und bin ich der festen Ueberzeugung, dass er das in seiner Vaterstadt übernommene Freund'sche Geschäft, Dank seiner Geschäftskenntniss und unermüdlichem Fleisse, mit Umsicht leiten werde. Sein liebenswürdiges Benehmen wird nicht wenig dazu beitragen, ihm das Vertrauen seiner Kunden zu gewinnen, und kann ich Herrn Frantz dieser trefflichen Eigenschaften wegen meinen geehrten Herren Collegen aufs angelegentlichste empfehlen.

Berlin, den 31. August 1875.

Th. Bergemann,

Fa. R. Lesser's Internationale Buchhandlung.

Herrn A. Frantz aus Demmin habe ich als einen ehrenwerthen, verständigen und soliden jungen Mann kennen gelernt. Er übernimmt unter günstigen Vorbedingungen die altbewährte Freund'sche Buchhandlung in seiner Vaterstadt, in der, wie ich aus eigener Anschauung weiss, für einen strebsamen Geschäftsmann die buchhändlerischen Verhältnisse überaus günstig liegen.

An genügenden Mitteln zur Führung des Geschäftes fehlt es ihm nicht.

Stralsund, den 1. September 1875.

Siegmund Bremer.

Herr A. Frantz aus Demmin ist seit dem 1. Juli 1873 in verschiedenen Zweigen unseres Verlagsgeschäftes thätig gewesen und verlässt heute unser Haus, um die Freund'sche Buchhandlung in Demmin zu übernehmen. Wir sehen ihn ungern scheiden und können ihm das Zeugniß geben, dass wir in ihm einen äusserst strebsamen, zuverlässigen und in jeder Hinsicht tüchtigen Geschäftsmann kennen gelernt haben, der auch in seinem neuen Wirkungskreise mit Umsicht und Ausdauer thätig sein wird. Unsere besten Wünsche für seine Zukunft begleiten ihn.

Berlin, 31. August 1875.

Photographische Gesellschaft.
Werckmeister.

[34669.] Crefeld, im September 1875.

P. P.

Hierdurch beehe ich mich Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich neben meiner seit 12 Jahren am hiesigen Platze bestehenden Instrumentenhandlung unter der Firma

G. H. Friese
eine
Musikalien-Handlung,
verbunden mit
Leihinstitut,

nächsten 1. October eröffnen werde.

Mit den Platzverhältnissen genau bekannt und im Besitze genügender Geldmittel, gebe ich mich der festen Zuversicht hin, dass es mir durch unermüdliche Thätigkeit und prompte Erfüllung meiner Verpflichtungen gelingen werde, einen günstigen Erfolg zu erzielen.

Ich ersuche Sie daher höflichst, mir offene Rechnung zu gewähren und Ihre Novitäten, Verlagskataloge, Prospekte, Plakate etc. einzusenden.

Meine Commission hatte Herr Fr. Kistner in Leipzig die Güte zu übernehmen, und wird derselbe stets von mir in den Stand gesetzt sein, fest Verlangtes bei Creditverweigerung baar einzulösen.

Mit der Versicherung, dass es mein eifriges Streben sein soll, das mir geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen, empfehle ich mich

Hochachtungsvoll und ergebenst
G. H. Friese.

[34670.] Durch den am 30. August d. J. erfolgten Tod meines lieben Mannes, des Buchhändlers Karl Kindler hier, in den Besitz der von ihm gegründeten Buchhandlung getreten, werde ich dieselbe unter der bisherigen Firma fortführen.

Die Commissionen besorgen die Herren
R. F. Köhler in Leipzig und
B. Neff in Stuttgart.

Mosbach in Baden, 1. Sept. 1875.

Louise Kindler, geb. Höchstetter.

Verlags-Berkauf.

[34671.] Der gesammte Verlag des Herrn Max Mälzer zu Breslau — mit Ausnahme von Stenzler, Elementarbuch und Meghaduta — ging durch Kauf in meinen Besitz über*) und bitte ich, Bestellungen hierauf von jetzt an nur an mich zu richten.
Gera, im September 1875.

A. Reisewitz, Verlag.

*) Bestätige ich hiermit.

Marie Mälzer,
geb. Burchard.

[34672.] Unsere Commissionen für Leipzig besorgt von heute ab Herr F. A. Brodhaus dort und ist derselbe beauftragt, unverlangte Sendungen nicht zu acceptiren.

Dagegen erbitten wir uns Prospective, Anzeigen und Kataloge prompt.
S. A. Ujhely (Ungarn), 1. September 1875.
Alfred Klein'sche Buchhdlg.

Verkaufsanträge.

[34673.] In einer preussischen Provinzhauptstadt ist ein sehr angesehenes Sortimentsgeschäft mit einem bedeutenden festen Lager von Büchern und Kunstblättern, Leihbibliothek, Journallesezirkel und einem Localverlag für 60,000 M. zu verkaufen durch Julius Krauss in Leipzig.

[34674.] In einer süddeutschen Residenz ist ein gangbares Sortimentsgeschäft mit einem Jahresumsatz von 21—22,000 Gulden (ohne Colportage!) zu verkaufen. Oefferten durch Herrn F. J. Köhler in Leipzig unter Chiſſe A. B. Nr. 4.

[34675.] Ein Musikalien-Institut, bestehend in ca. 5000 Nummern, in starkem Pappendefel gehüstet und sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen.

Oefferten sind erbeten unter H. S. Nr. 405. durch die Exped. d. Bl.

[34676.] Ein Sortimentsgeschäft in einer bayerischen Stadt von ca. 8000 Einwohnern mit jährlichem Umsatz von ca. 22,000 M. ist mit Anzahlung von 5000 M. zu verkaufen durch Th. Caelius

in Stuttgart, Jakobstr. 21.

Fertige Bücher u. s. w.

[34677.] Von dem Ausstellungs-Comité ist mir der Debit übertragen von dem

Katalog
der
historischen Ausstellung künftig gewerblicher Erzeugnisse
zu
Frankfurt a/M.

August — October 1875.

Preis 1 M.

Ich lieferre denselben gegen baar für 80 M.
Frankfurt a/M., 12. September 1875.

J. D. Sauerländer's Verlag.

[34678.] Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Offizieller Bericht
über die
Sächsische
Gewerbe- u. Industrie-Ausstellung
zu Dresden 1875.

Unter Mitwirkung

von
Gewerbeschulddirector Glaß, Schuhfabrikant Eberle, Chemiker Dr. Tilsinger, Prof. Dr. Hartig, Oberlehrer Dr. Herrmann, Kaufmann Höfer, Apotheker Junghähnel, Schneidermeister Kollbeck, Director Müller, Ingenieur Müller, Ingenieur Pieper, Organist Niemann, Redacteur Dr. Rudel, Schuhfabrikant Schmidt, Seilermeister Steyer, Professor Weißbach, Commerzienrat Böhlle und mehreren anderen Fachmännern herausgegeben

von W. H. Uhland.

Mit vielen Illustrationen in Holzschnitt.

17 Bogen in gr. 8.

Preis 2 M. 50 M. ord., 1 M. 80 M. netto,
1 M. 50 M. baar und 10 = 1.

Dieser mit einem ausführlichen Namens- und Sachregister versehene Bericht wird von jedem der darin erwähnten Aussteller, zum Theil sogar in mehreren Exemplaren, gefaust werden.

Sächsischen Handlungen offeriren wir gegen Abdruck eines Titelinserats in ein Localblatt bei Einsendung der betreffenden Belegnummer ein

Freierexemplar

des sehr elegant ausgestatteten Buches.

Hochachtend

Leipzig, 17. September 1875.

Baumgärtner's Buchhandlung.

Für katholische Handlungen!

[34679.] In meinem Commissionsverlag erschien:

Die

Pädagogik

der

göttlichen Providenz

aus dem Geschöpflichen überhaupt und aus der Natur des Menschen insbesondere

entwickelt von

Franz Josef Köhler,

Verfasser mehrerer pädagogischer Schriften.

2 Bände.

Preis: 12 M. ord., 9 M. netto.

Der geringen Auflage wegen kann ich nur in einzelnen Exemplaren à cond. liefern.

Ellwangen, im September 1875.

Josef Köd,

in Firma: Schwäbische Buchhandlung.

[34680.] Soeben erschien und wurde an alle Handlungen, welche verlangten, versandt:

Tabellen

zur

Berechnung der Branntweinstuer
nach dem

Litermaße des Maischraumes.

In Mark und Pfennigen berechnet
von A. Materne.

gr. 8. Geb. mit Weinwandrücken.

Preis 3 M.

Diese Tabellen zeichnen sich durch grosse und deutliche Ziffern aus und dürfte deshalb die Verwendung für dieselben bei der jetzt beginnenden Brennperiode nicht ohne Erfolg sein.

Breslau, September 1875.

Wilh. Gottl. Korn.

[34681.] Als Fortsetzung des bei J. G. Cotta in Stuttgart erschienenen, längst vergriffenen Dorfeld'schen Buches:

„Die Wein- und Obstproducenten Deutschlands“

erschien soeben in meinem Verlage:

Die

Deutschen Weinproducenten.

Systematisch
geordnete Zusammenstellung
der
wichtigsten Verhandlungen derselben
in den Jahren 1850—1874.

Von

Eduard Würth,

Reallehrer in Friedberg i. H., Ehrenmitglied des Mainzer Gartenbauvereines.

20 Bogen gr. 8. In eleganter Ausstattung

Preis broschirt 6 M.

Ich bitte, pro novitate zu verlangen.
Bestell-Formular in Naumburg's Wahlzettel.

Hochachtungsvoll

Wiesbaden, den 14. September 1875.

Heinrich Kisslinger.

[34682.] In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Festrede
zur Feier des 2. September
1875

in der Aula der Realschule
zu Schmalkalden

gehalten von

Dr. Heinrich Hasselbach.

Preis 25 M.

Ich enthalte mich jeder Empfehlung, da auf speciellen Wunsch der vielen Zuhörer veröffentlicht, und bemerke, daß ich nur baar à 15 M. u. 7/6 liefern.

Schmalkalden. Theodor Willisch.

—Das billigste evangelische Andachtsbuch für alle Stände. —

[34683.]

Soeben erschien und wurde versandt:

Pilgerstab.

Ein evangelisches Gebetbuch für alle Morgen und Abende der Woche, für die Festzeiten und besondere Fälle.

Zusammengestellt von

Franz Hofmann,
Conf. Rath u. Archiv.

und

Ch. Fr. Horlbeck,

Conf. Rath, Frühpred. u. Diet.

Fünfte vermehrte Auflage.

400 Seiten in 12. Mit schönem Stahlstich.
Eleg. cart. 1 M. 50 S., fein in Sarsenet m. Gold-
schnitt 2 M. 75 S.In Rechnung 25 %, gegen baar 33½ % Rab.
und auf 6 ein Freiemplar.

Leipzig, September 1875.

Otto Aug. Schulz.

Neue Musikalien.

[34684.]

Verlag

von

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Chopin, F., Op. 25. XII Etudes p. le Piano. Roth cart. n. 6 M.

Haydn, J., Sonaten f. Pfte. u. Vln. Für Pfte. u. Vcll. übertragen von Fr. Grützmacher. Nr. 4. Adur. 1 M. 75 S.

Henselt, A., Op. 5. Fünf Etuden f. das Pfte. Ave Maria, Verlorene Heimath, Romanze mit Chorrefrain, Entschwundenes Glück, Liebeslied. Für Vcll. u. Pfte. übertragen von Leop. Grützmacher. 4 M.

Holstein, F. v., Melodienkranz aus der Oper „Der Hadeschacht“ f. das Pfte. bearbeitet von H. Cramer. 2 M. 50 S.

Leu, F., Op. 5. Enzio der letzte Staufe. Gedicht von W. Zimmermann. Concertstück für eine Baritonstimme mit gemischtem oder Männerchor und Orchester, oder Solo-Quartett mit Pianoforte. Singstimmen 2 M.

Lieblinge, Unsere. Die schönsten Melodien f. Pfte. u. Vln. mit einem Vorworte von C. Reinecke. Erstes Heft. Blau cart. n. 5 M.

Liederkreis. Sammlung vorzüglicher Lieder und Gesänge für eine Stimme mit Begl. des Pianoforte. Ausgabe für eine tiefere Stimme. Zweite Reihe.

Nr. 111. Brahms, Parole aus Op. 7. Nr. 2. 75 S.

Nr. 112. Eckert, C., Das Meer der Hoffnung aus Op. 13. Nr. 7. 75 S.

- Nr. 113. Schumann, R., Der Abendstern aus Op. 79. I. Nr. 1. 50 S.
- Nr. 114. — Des Buben Schützenlied aus Op. 79. II. Nr. 8. 50 S.
- Nr. 115. Gurlitt, C., Er sagte so viel, aus Op. 18. Nr. 3. 50 S.
- Nr. 116. Mendelssohn-Bartholdy, F., Spinnlied aus der Heimkehr. 75 S.
- Nr. 117. Vogel, A., Der gefallene Engel. 50 S.
- Nr. 118. Lindblad, A. F., Im Hen. 50 S.
- Nr. 119. — Der Verdacht. 50 S.
- Nr. 120. Auber, D. F., Fischerlied aus der Oper „Die Stumme“. 75 S.
- Liszt, F., Symphonische Dichtungen für grosses Orchester. Arrang. für das Pfte. zu vier Händen vom Componisten.
- Nr. 1. Ce qu'on entend sur la montagne (nach V. Hugo). 5 M. 50 S.
- Nr. 6. Mazeppa (nach V. Hugo). 4 M. 50 S.
- Lieder von Robert u. Clara Schumann, f. Pfte. 3 M.
- Lumbye, H. C., Traumbilder. Fantasie für Orchester. Für Harmonium übertragen von E. Stapf. 2 M.
- Mendelssohn's Werke. Kritisch durchgesehene Ausgabe von Jul. Rietz.

Einzel-Ausgabe.

- (Nr. 3.) Dritte (schottische) Symphonie. Op. 56. in A m. Partitur n. 6 M. 30 S.
- (Nr. 3.) Dritte (schottische) Symphonie. Op. 56. in A m. Stimmen n. 13 M. 50 S.
- (Nr. 14.) Ouvertüre zu Ruy Blas. Op. 95. in Cmoll. Partitur n. 3 M.
- (Nr. 45.) Sonate f. Pfte. u. Vcll. Op. 45. in B. n. 3 M. 30 S.
- (Nr. 46.) Sonate f. Pfte. u. Vcll. Op. 58. in D. n. 3 M. 60 S.
- (Nr. 130—136.) Op. 50. 75. 76. 120. u. 3 ohne Opuszahl. Lieder und Gesänge für 4 Männerstimmen. Partitur. 8. n. 2 M. 40 S.
- (Nr. 130—136.) Dieselben. Stimmen. 8. n. 5 M. 40 S.
- 5 Einbände (Sarsenet mit Golddruck) hierzu à 60 S.
- Ouvertüren für Orchester. Arr. für das Pfte. zu 4 Händen mit Begl. von Vln. u. Vcll.
- Nr. 3. Op. 26. Fingalshöhle (Hebriden). Arrangement von C. Burchard. 3 M. 50 S.
- Kriegsmarsch der Priester aus Athalia. Op. 74. Arrang. f. das Pfte. zu 4 Händen mit Begleitung von Violine und Violoncell von C. Burchard. 2 M. 25 S.
- Zwei Andante-Sätze aus den Trios Op. 49. u. 66. Für Harmonium u. Pfte. einigerichtet von Josef Soyka. 3 M.

Meyerbeer, G., Ouverture zu der Oper „Die Hugenotten“. Arrang. für 2 Pfte. zu 8 Hdn. von Fr. Brissler. 3 M. 75 S.

Reinecke, C., Op. 98. Drei Sonatinen f. das Pfte. Für das Pfte. zu 4 Hdn. bearbeitet vom Componisten. 3 Hefte à 2 M. 75 S.

Rensburg, Jac. E., Op. 1. Recitativ, Adagio und Allegro moderato in Form eines Concertstückes f. Vcll. mit Begl. des Orch. 7 M. 25 S.

Thalberg, S., Pianoforte-Werke zu zwei Händen. Zweiter Band. Roth cart. n. 6 M.

Wagner, R., Lyrische Stücke für eine Gesangsstimme aus Lohengrin. Ausgezogen und eingerichtet vom Componisten. Roth cart. n. 3 M.

Wilm, N. v., Op. 4. Quartett für 2 Violinen, Viola und Violoncell. Nr. 1. Cmoll. 6 M. 75 S.

Für alle Handlungen im Allgem. Postverein!

[34685.]

Pariser Modejournales
für Damen- und Herregarderobe
und Coiffeure,
worunter der**Moniteur de la Mode**

mit franz. und deutschem Text,
liefern ich mit Anfang des 4. Quartals nach allen Richtungen im Allgemeinen Postverein wöchentlich sofort nach Erscheinen zu den seitlichen deutschen Preisen und zwar geschieht die Zusendung bei Verlangen direct unter Kreuzband ohne Preiserhöhung.

Ausländische Handlungen, namentlich in Österreich und der Schweiz, in Dänemark, Schweden-Norwegen, Russland, Rumäniens und der Türkei mache ich hiermit auf diese neue und billige Bezugssquelle ergebenst aufmerksam.

Frankfurt a/M., unweit der franzöf. Grenze und Centralpunkt von 8 Eisenbahnen, ist für die Beförderung der von mir debüttirten Pariser Modejournales nach allen Richtungen Europas der günstigste Ort.

Berechnung vom 1. October ab nur noch quartalsweise. Preisverzeichnisse gratis.

Wilhelm Kummel in Frankfurt a/M.

[34686.] Unterm 15. d. wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

**Die Blumen
in Sage und Geschichte**
von**M. von Stranß.**

Geb. 8 M.; geb. 9 M. 50 S.

Bis zum 15. October eingehende Bestellungen werden baar mit 40 % und 9/8 ex-
pediert.

Gebundene Exemplare liefern

Herr Fr. Boldmar in Leipzig,

Herren Fries & Lang in Wien

zu den Original-Nettopreisen.

Berlin, 17. September 1875.

Th. Chr. Fr. Gaßlin.

[34687.] Zum bevorstehenden Semesterwechsel bitte ich nachstehende Schulbücher, welche bei mir erschienen, zeitig zu bestellen, resp. vorrätig zu halten. Buschmann's Lehrbücher werden insbesondere lt. mir gewordenen Nachrichten noch an verschiedenen Anstalten neu eingeführt.

Buschmann, Dr. J., Gymnasial-Oberlehrer zu Trier, deutsches Lesebuch für die Unterklassen höherer Lehranstalten. Erste Abtheilung. (Sexta, Quinta.) 1874. Preis 2 M. 50 s. ord., 1 M. 85 s. no., 1 M. 70 s. baar.

Buschmann, Dr. J., deutsches Lesebuch für die Unterklassen höherer Lehranstalten. Zweite Abtheilung. (Quarta, Tertia.) 1874. Preis 4 M. 50 s. ord., 3 M. 40 s. no., 3 M. baar.

Buschmann, Dr. J., Leitfaden für den Unterricht in der deutschen Sprachlehre. Für die Unterklassen höherer Lehranstalten. 1874. Preis 70 s. ord., 50 s. no., 45 s. baar.

Buschmann, Dr. J., Sagen und Geschichten aus dem Alterthum. Für den Geschichtsunterricht in Sexta und Quinta der Real-schulen und höheren Bürgerschulen. 1876. Die zweite verbesserte Ausgabe ist in der Presse und erscheint bestimmt in 3 Wochen. Preis 1 M. 50 s. ord., 1 M. 15 s. no., 1 M. baar.

Brandi, H., Consistorial- (Schul-) Rath zu Osnabrück, mathematisches Uebungsbuch mit eingereichten Erklärungen und Sätzen für höhere Lehranstalten.

1. Theil. Arithmetik und geometrische Grundbegriffe für die untern Klassen. Mit 2 Tafeln. Preis 1 M. 75 s. ord., 1 M. 30 s. no., 1 M. 20 s. baar.

2. Theil. Arithmetik und Algebra für die mittlern Klassen. Zweite vermehrte und verbesserte Ausgabe. Preis 1 M. 50 s. ord., 1 M. 15 s. no., 1 M. baar.

Diebels, Fr., theoretisch-practische Gesangsschule für Gymnasien, Real- und höhere Bürgerschulen, Lehrer-Seminarien &c. Preis 1 M. 25 s. ord., 95 s. no., 80 s. baar.

Schmidt, Fr., Domhordirektor, u. Fr. Diebels, Seminarlehrer, theoretisch-practische Unterweisung in der katholischen Kirchenmusik für Gymnasien, Real- und höhere Bürgerschulen, besonders auch für Kirchengesangshöre. (147 einstimmige, 15 vierstimmige Gesänge.) Preis 2 M. ord., 1 M. 50 s. no.

Für Elementar-Schulen.

Praktische Aufsatzhülfe oder Aufgaben-Buch zur Uebung in der schriftlichen Darstellung. Für Elementarschulen bearbeitet von einem praktischen Schulmann. Zweite Auflage. 88 Seiten. 1874. Steif brosch. Preis 40 s. ord., 30 s. no.

Sökeland, C. P., Handbüchlein zum Unterricht in der Kirchengeschichte für katholische Elementar-Schulen. Mit einem Kärtchen von Palästina. Zweite verbesserte Ausgabe. Steif brosch. Preis 25 s. ord., 20 s. no., 15 s. baar.

Sökeland, C. P., Handbüchlein zum Unterricht in der Geographie für Elementarschulen. Mit mehreren colorirten Karten. Zweite (von einem Gymnasial-Oberlehrer) verbesserte und stark vermehrte Ausgabe. Steif brosch. Preis 40 s. ord., 30 s. no. (Erscheint in drei Wochen.)

Münster, 14. September 1875.

Adolph Russell's Verlag.

[34688.] Zum Semesterwechsel bitte ich auf Lager zu halten:

Brettner's Leitfaden beim Unterrichte in der Buchstaben-Arithmetik, Algebra und Kombinationslehre. 6. Auflage bearb. von Dr. F. Bredow. 1875. 2 M. 25 s. ord., 1 M. 70 s. netto; fest 13/12.

Brettner's Leitfaden für den Unterricht in der Physik auf Gymnasien, Gewerbe-, Real- und höheren Bürgerschulen. 19. Auflage, verbessert, vermehrt und nach dem neuen Masse und Gewicht umgearbeitet von Dr. F. Bredow. Mit 137 neu angefertigten Holzschnitten. 1875. 3 M. ord., 2 M. 25 s. netto; fest 13/12, baar mit 40 %.

Cicero's auserlesene Reden. In neuer wortgetreuer Uebersetzung. 3 Bändchen à 50 s. ord., 35 s. netto.

I. Bd. Die Rede für den Sextus Roscius von Ameria und die 4 Reden gegen Lucius Catilina. III. Aufl.

II. Bd. Die Reden für den Dichter Archias, für den Manilischen Gesetzesvorschlag, für den Quintius Ligarius, für den König Dejotarus, für den Marcus Marcellus. III. Aufl.

III. Bd. Die Rede für den Lucius Murena und die Rede für den Titus Annius Milo. II. Aufl.

Nösselt, Lehrbuch der Weltgeschichte für Töchterschulen u. zum Privatunterricht heranwachsender Mädchen. 4 Bände mit 8 Stahlstichen. 15. sorgfältig verbesserte und vermehrte Auflage. 1872. 10 M. 50 s. mit 33 1/3 %.

— kleine Weltgeschichte für Töchterschulen und zum Privatunterricht heranwachsender Mädchen. 20. Auflage. 90 s. mit 1/3.

— Lehrbuch der deutschen Literatur für das weibliche Geschlecht, besonders für höhere Töchterschulen. 5. verbesserte Auflage. 3 Bände. 1862. 9 M. mit 1/3; fest 7/6, baar 50 % ohne Freiexpl.

Stuttgart, September 1875.

A. Heitz.

[34689.] Soeben erschien:

Leipziger Volksskalender für 1876.

Herausgegeben vom
Leipziger Zweigverein der Gesellschaft für
Verbreitung von Volksbildung.
Mit vielen Illustrationen.
9 Bogen Quart. In Umschlag geh.
Preis 50 Pf.

Mit Herausgabe dieses Volksskalenders sucht der auf dem Titel genannte Verein seinen Platz auch auf dem Wege der populären Literatur nahe zu kommen. Namhafte Schriftstellerische Kräfte, wie Prof. Droyßen (pseudonym G. Rassan), Dr. Leander, Dr. Bütsch, Dr. v. François, Alb. Träger &c. haben bereitwillig dem Unternehmen ihre Unterstützung gelehnt, schöner Druck und vorzügliche Illustrationen, unter denen nur die Monatsbilder von Paul Thumann hervorgehoben seien, geben dem Kalender ein stattliches und schmides Unsehen.

Bezugsbedingungen:

Ladenpreis 50 Pf. — 35 Pf. netto, auf 12—1 Freiexpl. — Baarpartiepreise: 7/6 mit 30 %, 52/50, 106/100, 550/500 mit 40 % gegen baar. Bei Ergänzungsbestellungen werden die günstigeren Bezugssbedingungen nachgewährt. — 1 Probeexemplar baar mit 40 % Rabatt.

Leipzig, Anfang September 1875.

G. A. Seemann.

[34690.] In meinem Verlage erschien soeben:

Hartmann von Siebeneichen.

Historisches Zeitbild
aus dem XII. Jahrhundert in fünf Acten
von Wilhelm Guenst.

1 M. 20 s. ord.; à cond. 25 %, fest 33 1/3 % und
baar 7/6.

Für Leihbibliotheken besonders zu empfehlen:
Kartenhäuser.

Roman aus dem Englischen,
übersetzt von Julie Dungern.
2 M. ord.; à cond. 25 %, fest 33 1/3 % und
baar 7/6.

Aug. Lauterborn's Buchhdlg.
in Ludwigshafen a/Rh.

[34691.] Das in unserem Verlage erschienene
Lehrbuch:

**Frings, Dialogues faciles
pour la vie sociale de jeunes
filles.**

8. Auflage. empfehlen wir beim Semesterwechsel zur geneigten Verwendung und stellen Exemplare zum Versenden an die Herren Lehranstalts-Directoren gern gratis zur Verfügung.

Berlin. A. W. Hayn's Erben.

Librairie de J. B. Bailliére & fils
à Paris,
Rue Hautefeuille 19.

[34692.] Vient de paraître:
Monographie du Cini
(*Fringilla Serinus, L.*)
par
Nérée Quépat.
1 Vol. in-8. avec deux planches coloriées.
Prix: 5 francs.

[34693.] Soeben erschien soeben und wurde wie immer zur Fortsetzung und pro novitate versandt:

Eyssenhardt (Berlin), die Homerische Dichtung. (Sammlung Heft 229.) 75 à ord. = 55 à no.

Noeggerath (Bonn), der Torf. (Sammlung Heft 230.) 75 à ord. = 55 à no.

Weniger (Eisenach), das alexandrinische Museum. Eine Skizze aus dem gelehrten Leben des Alterthums. (Sammlung Heft 231.) 75 à ord. = 55 à no.

von Holtzendorff (München), die Psychologie des Mordes. (Sammlung Heft 232.) 1 M. ord. = 75 à no.

Beta (Berlin), Wohl- und Uebelhäuter in unseren Grossstädten. (Zeitfragen Heft 61.) 1 M. ord. = 75 à no.

Achtungsvoll
Berlin, den 14. September 1875.
C. G. Lüderitz'sche Verlagsbuchhandlung,
Carl Habel.

Verlag von Fr. Kortkampf
in Berlin.

[34694.] Soeben erschienen:
Die Tarifwirtschaft der deutschen Eisenbahnen und die volkswirtschaftlichen Aufgaben der Eisenbahn-Gesetzgebung. Resumé der vor der Reichs-Enquête-Kommission abgegebenen gutachtlichen Erklärungen von L. Gehe. gr. 8. Gehestet 60 à

Rückblätter und Vorblätter im Kampf gegen Eisenbahn-Willkür. Separat-Abdruck aus dem Handels-Berichte von Gehe & Co. in Dresden. September 1875. gr. 8. Geh. 60 à

Beide Schriften entstammen der Feder des Chefs der Firma L. Gehe & Co. in Dresden, der zugleich Vorsitzender der Dresdener Handelskammer und Mitglied der Reichs-Enquête-Kommission für Eisenbahnwesen ist. Derselbe unterzieht die brennende Frage des Tarifwesens der Bahnen, die beabsichtigten (Schein-) Reformen derselben u. einer ebenso scharfen wie gerechten Kritik u. stellt bestimmte Forderungen auf für eine durchgreifende Reform dieser Tarifmischstände. Alle Gewerbe- und Handeltreibende, der Buchhandel nicht in letzter Linie, haben ein Interesse an Beseitigung der jetzigen Tarife, die wesentlich beschleunigt wird durch eine allgemeine Agitation zweitundvierzigster Jahrgang.

tation gegen, resp. durch sachgemäße Aufklärung über die geradezu haarsträubende Mißwirthschaft. — Wirken Sie daher ges. in Ihrem und im allgemeinen Interesse recht energisch für den Betrieb beider Schriften. Sie werden an allen intelligenten, mit den Bahnen in Verbindung stehenden Gewerbe- und Handeltreibenden sichere Käufer finden.

Der Rabatt ist möglichst hoch gestellt: in Rechnung 33½%, baar 50% und 7/6, bezw. 11 Exempl. franco direct für 3 M. Aufträge erbitte möglichst direct, Baar-Aufträge durch Postanweisung. Für direct gewünschte Sendungen von je 7/6 Exempl. ist 10 à Postporto beizufügen.

[34695.] Soeben erschien in unserm Verlage und wurde nach Maßgabe der eingegangenen Aufträge pro novitate versandt:

Auerbach, Berthold, das Landhaus am Rhein. Vierte Auflage. 3 Bände. 16. Brosch. 7 M. 50 à. In Rechnung 25%, gegen baar 33½% und auf 12×1 Freixemplar.

Weitere Exemplare geben wir gern in Commission! Elegant gebundene Exemplare bitten wir von den Herren Baarsortimenten verlangen zu wollen.

Stuttgart, Mitte September 1875.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

[34696.] Ich zeige hiermit an, daß **Die Grenzboten.** Zeitschrift für Politik, Literatur und Kunst, redigirt von Hans Blum,

am 1. October das 4. Quartal des 34. Jahrgangs beginnen.

Ich gebe die „Grenzboten“ quartalweise ab und bitte Sie, das neue Quartal in bester Weise zu empfehlen. Nr. 40 steht als Probenummer zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 8. September 1875.

Fr. Ludw. Herbig
(Fr. W. Grunow).

Preisermäßigung.

[34697.] Infolge wiederholter Aufforderung, auch in diesem Jahre das illustrierte Prachtwerk ersten Ranges:

Die Kunstschäke Venedigs von Friedrich Pecht.

gr. 4. Mit 36 Stahlstichen. 24 M. ord. nur für den Buchhandel im Preise herabzusezen, haben wir uns entschlossen, dasselbe bis zum 31. Decbr. o.

= für 10 M. netto baar = abzulassen.

Der glänzende Erfolg, welcher im vergangenen Jahre mit diesem beliebten Prachtwerke, das sich vorzüglich als Festgeschenk eignet, erzielt wurde, lädt uns hoffen, daß auch in diesem Jahre recht zahlreiche Handlungen von unserm vortheilhaftesten Anbieter Gebrauch machen werden.

Triest, im September 1875.

Literar.-artist. Anstalt
(Julius Ohswaldt).

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

Rohling, Talmudjude.

[34698.] 4. Auflage.

ist total vergriffen. Die neue, fünfte Auflage wird in 14 Tagen fertig sein, und werden alle Bestellungen alsdann sofort expediert.

Münster, 14. Septbr. 1875.

Adolph Russell's Verlag.

[34699.] P. T.

Dieser Tage, 5 Wochen nach Ausgabe der ersten, erscheint die zweite berichtigte und ergänzte Auflage von meinem

Wegweiser

auf der

Salzburg-Tiroler Gebirgs-

bahn

(Giselabahn),

deren Preis ich, um das Büchlein noch verkäuflicher zu machen, auf 1 M. 20 à ermäßigt habe, trotzdem dasselbe, namentlich was das Kärtchen betrifft, sorgfältiger hergestellt ist, als es bei der in grösster Eile gedruckten ersten Auflage möglich war.

Ich bitte freundlichst um Ihre gefällige Verwendung für das leicht verkäufliche Büchlein, das von den angesehensten Blättern ausnahmslos sehr günstig beurtheilt und warm empfohlen wurde; ja selbst Seine Majestät Kaiser Wilhelm, der erlauchte erste Fahrgäst der Giselabahn, haben mir mit Cabinetsschreiben aus Gastein „Allerhöchste Anerkennung über die Vollständigkeit und Uebersichtlichkeit des Büchleins“ aussprechen lassen. Ich liefere mit 25% u. 11/10.

Hochachtungsvoll

Salzburg, 15. Septbr. 1875.

Heinrich Dieter.

[34700.] In unserem Verlage erscheint in zweiter Auflage und gelangt demnächst zur Versendung:

Lehrbuch der mosaischen Religion

von

Israel Singer,

autor. Rabbiner und Religionslehrer.

Preis gebunden 80 Pf. = 45 fr. ve. W. ord. mit 25% à cond., fest 13/12, baar 7/6.

Die erste Auflage dieses Buches fand sowohl in Oester.-Ungarn als in Deutschland die günstigste Aufnahme und gelangte auch sofort nach Erscheinen in vielen Schulen zur Einführung, was die Branchbarkeit dieses Werkes hinlänglich beweist.

Unsere Commissionäre, die Herren
F. A. Brockhaus in Leipzig u.
Carl Reger in Wien

haben auch die Auslieferung desselben übernommen.

Wir bitten um recht thätige Verwendung.
S. A. Ujhely (Ungarn), 1. September 1875.
Alfred Klein'sche Buchhandlung.

450

[34701.] **Verlag**
von
Wilh. Engelmann in Leipzig.

In kurzem erscheint:
Untersuchungen
aus dem
Pathologischen Institut
zu Zürich
herausgegeben
von
C. J. Eberth,
Professor der pathol. Anatomie.

Drittes Heft.

Mit 12 lithograph. Tafeln und 8 Holzschnitten.
gr. 4. Preis ca. 18 M

Handbuch
der
Hochbau-Constructionen
in Eisen
und
anderen Metallen
für

Architekten, Ingenieure, Construc-
teure, Bau-Handwerker und tech-
nische Lehranstalten
herausgegeben

von
Ludwig Klasen,
Architekt und Ingenieur in Wien.

II. Lieferung.

Mit 345 Holzschnitten und 10 lithogr.
Tafeln.

Lex.-8. Preis ca. 14 M

Untersuchungen
zur
Morphologie der Gefäss-
kryptogamen
von
Dr. K. Prantl,
Privatdozent der Botanik in Würzburg.

I. Heft.

Die Hymenophyllaceen.

Die niedrigste Entwickelungsreihe der
Farne.

Mit 6 Tafeln.

gr. 4. Preis ca. 10 M

Handlungen, welche Nova nicht anneh-
men, bitte, gefälligst zu verlangen.

Leipzig, den 17. September 1875.

Wilh. Engelmann.

Hirsch's Pentateuch.

Band IV.

[34702.] In Beantwortung vieler an mich gerichteter Anfragen die erg. Mittheilung, daß Band IV. des Pentateuch von Hirsch bestimmt im Laufe des Monats December erscheinen wird.

Frankfurt a/M., September 1875.
J. Rauffmann.

Nur hier angezeigt!

[34703.] **Englische Lectüre für die oberen Classen der Real-, Töchter- und Gewerbeschulen.**

Verlag von Julius Engelmann
in Berlin S. W., Friedrichstr. 249.

Ende September c. erscheint in meinem Verlage:

English Contemporary Authors.
Tales
selected from
„Asher's Collection of English Authors“
and for the use in the upper classes of schools
arranged by
Chr. Rauch, Ph. Dr.,
Oberlehrer an der Kgl. Augusta-Schule und am Kgl. Lehrerinnen-Seminar zu Berlin.

Inhalt

der ersten vier Hefte:

- Nr. 1. How I found Livingstone, by Stanley.
- Nr. 2. A dog of Flanders, by Ouida.
- Nr. 3. Three times, by M. E. Braddon.
Rufus Helstone, by Holme Lee.
New year's day at Windsor 1327,
by Henry Kingsley.
- Nr. 4. Malachi's cove, by Anthony Trollope.

Preis pro Heft: 50 S ord.

In Rechnung mit 25 % und 21 pro 20.
Gegen baar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 13 pro 12.
100 Exemplare baar mit 40 % ohne Frei-
exemplare.

Obiges Schulbuch rechtfertigt seine Herausgabe durch den vollständigen Mangel einer kurz gehaltenen Auswahl guter moderner Schriftsteller für die obersten Classen.

Dass dieses Bedürfniss besteht und seitens des Herausgebers in gediegener Weise beseitigt wurde, beweist am besten die sofortige Einführung an fünf grösseren hiesigen Anstalten, deren Leitern das Manuscript vorgelegt wurde.

Ich versende nur auf Verlangen in mässiger Anzahl an solche geehrte Handlungen, die Verbindung mit Lehrern und

Lehrerinnen der engl. Sprache besitzen und für die Einführung nach Kräften wirken wollen.

Ausführliche Prospekte stehen gratis zur Verfügung, ebenso Freixemplare für Lehrer, deren Adressen mir mitgetheilt werden.

Den grösseren Privat-Töchterschulen bitte ich specielle Beachtung für Einführung zuzuwenden.

Eine weitere Auswahl befindet sich in Bearbeitung, ebenso Ausgaben für's Ausland.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Berlin, Mitte September 1875.

Julius Engelmann,
Verlagsbuchhandlung.

H. Georg's Verlag in Basel.

[34704.] Soeben erscheint:

L'Etat moderne
et
l'Eglise catholique
en Allemagne,

par
Ernest Stroehlin,
Dr. en théologie.

I. Volume:

L'Allemagne sous le régime
des concordats 1742—1870.
gr. in-8. 504 Pages. 6 M

— Hervorragende Novität, auf die wir auch den deutschen Buchhandel speciell aufmerksam machen.

Das auf authentischen Quellen beruhende Werk bringt für Jeden, der sich für die jetzige religiöse Krisis und deren Entstehung interessirt, wichtige Aufschlüsse und viele interessante Notizen über die hauptsächlichsten damit verflochtenen Personen.

[34705.] Demnächst erscheint:

Blätter im Winde.

Novellen

von
Eufemia Gräfin Ballestrem.

19 Bogen kl. 8. Elegant broschirt.
Preis 4 M 50 S ord.; fest mit 25 % —
baar mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt.

Dasselbe in elegantem Calicoeinband 6 M
ord.; fest mit 25 % — baar mit 33 $\frac{1}{3}$ %
Rabatt.

Bei der Bekanntheit der Verfasserin in hohen und höchsten Kreisen machen wir besonders Leihbibliotheken und Sortimentsbuchhandlungen mit adeliger Kundenschaft auf diese Novellen aufmerksam.

Wir können vorläufig nur fest, resp. baar liefern, gewähren aber bei Vorausbestellung gegen baar 40 % Rabatt.

Breslau, den 8. September 1875.
G. P. Aderholz' Buchhandlung.

Pendant zum Bismarck-Bilde.

[34706.] Ende dieses Monats erscheint:

Der deutsche Kronprinz in Unterredung mit dem Grafen Moltke.

Nach dem Original-Gemälde von Emil v. Hartig photographirt. Imp.-Folio-Format 10 M. Groß Quart 6 M. — Mit $\frac{1}{2}$ und 13/12.

Die Ausgaben in „Cabinets“ und „Büsten“ werden erst später erscheinen. — Ich ver- schicke auf Verlangen gegen baar und kann zunächst nur Aufträge auf einzelne Expl., welche zur Entgegennahme von Vorauß-Bestellungen benutzt werden möchten, berücksichtigen; größere Ordres werden nach der Reihenfolge des Eingangs Erledigung finden.

Die höchst gelungene Ausführung dieses Pendants verbürgt einen ungleich günstigeren Erfolg als das Bismarckbild, dem wohl mit Unrecht eine specifisch-politische Tendenz beigelegt worden ist. Für Süddeutschland namentlich dürfte ein größerer Bedarf in Aussicht stehen, wobei (gewiß nicht ohne Abzug) auf das Pendant „Der Kaiser und sein Kanzler“ hinzzuweisen ist. — Der Reingewinn bei 13/12 Folio auf einmal stellt sich auf 50 M.; es empfiehlt sich also das Sammeln von Bestellungen. — Folio verschicke ich nur direct mit Porto- und (50 A) Emballage-Berechnung.

Dresden (Pragerstr. Nr. 39),
16. Septbr. 1875.

W. Berndt,
photogr. Kunst-Anstalt.

[34707.] Im September kommt zur Ver- sendung:

Osiris. Weltgesetze in der Erdgeschichte.

Von
C. Radenhausen.
Zweiter Band.

51 Bogen gr. 8. 10 M. 50 A ord.
Ich bitte, die Fortsetzung zu verlangen.
Otto Meissner in Hamburg.

Angebotene Bücher u. s. w.

[34708.] K. F. Köhler's Antiquarium in Leipzig offerirt einige Exemplare von: Zimmer, Feldmarschall-Lieut. A. von, Abhandlung über die Kriegsmineen. 4. Mit Atlas von 41 Taf. qu. Fol. Wien 1852. Statt 8 M., für 7 M. 50 A mit 25% g. b.

[34709.] Bopp & Haller in Biberach offeriren mit 40% gegen baar:
7 Borel, Grammaire française à l'usage des Allemands. 14. Aufl. 1871. Geb.
8 Gantter, Schulgrammatik der englischen Sprache. 6. Aufl. Geb.
8 Nonnig, kleine deutsche Sprachlehre. 15. Aufl. Geb.

[34710.] K. F. Köhler's Antiquarium in Leipzig offerirt:
Virchow, Geschwülste. 1. Bd. Geb.

[34711.] Die C. Krebs'sche Buchhandlung in Aschaffenburg offerirt in ganz neuen, tadellosen Exemplaren:
Franzelin, Tractatus de Deo trino; — de divina traditione; — de s. eucharist. sacramento; — de Deo uno; — de Verbo incarnato; — de sacramentis.

Wolfg. Menzel's Literaturgeschichte zu ermäßigttem Preise.

[34712.] Aus dem Verlage des Herrn A. Kröner in Stuttgart ist an mich übergegangen:
Menzel's, W., Geschichte der deutschen Dichtung. 3 Bde. 102 Bog. gr. 8. 1859. Preis 15 M.

Um das werthvolle Werk, welches wegen des hohen Preises weniger absehbar war, verläufiger zu machen, habe ich davon eine neue Ausgabe, mit 1875 bezeichnet, veranstaltet und den Preis für brosch. auf nur 2½ M. baar und in 3 eleg. Leinenbdn. 5 M. 30 A baar gestellt, gebe 7/6 Expl. und bei 14/12 Expl. vergütet für 1 Inserat unter Beleg noch 1 Expl. broschirt. Der Einband vom Freierpl. wird apart mit 1 M. 80 A berechnet.

Bei dem außerordentlich billigen Preise wird es jeder Handlung leicht werden, eine Anzahl Exemplare abzuziehen.

Ferner empfiehle noch das kürzlich bei mir erschienene Kunstarwerk:

Dichter-Worte.

Illustrirt von Malwine Eichens.

Text und Bilder in Gold-, Silber- und Farbendruck von der Kunstanstalt Geissler & Violet. gr. 4. Cartonpapier. In Pracht-einbd. 4 M. 50 A baar.

Der Preis desselben ist noch nicht auf die Hälfte des Werthes gestellt und soll nur als Empfehlung der Kunstanstalt dienen. Das Ganze ist in seiner prachtvollen Ausstattung eine Zierde für den Salontisch.

Louis Bander in Leipzig.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[34713.] S. Calvary & Co. in Berlin suchen:
In Serien, Bänden oder Heften.
Annalen d. Chemie (v. Liebig).
Annalen d. Physik (v. Poggendorff).
Annalen d. Pharmacie, v. Dumas, Liebig.
Archiv f. patholog. Anatomie, v. Virchow.
Archiv f. Anatomie u. Physiologie.
Jahresbericht üb. d. Fortschr. d. Chemie.
Journal f. Mathematik (v. Crelle).

[34714.] F. Hanke in Zürich sucht:
Merian, Topographia Helvetiae, Rhaet. et Vales. Fol. — Siebelis, R. G., Schulvorschriften. 4. Dresd. 1817. — Weber's Demofritos. Octavausg. v. 1832—40 u. Taschenausgabe v. 1843. Einzelne Bde.

[34715.] Ludw. Bamberg in Greifswald sucht:
1 Beltrami, Essai d'interprétation de la géométrie non-euclidienne.

1 Boole, Treatise on differential equations with suppl. 2. Ed.
1 Briot, Essais sur la théorie de la lumière. 1864.

1 — Théorie mécan. de la chaleur. 1869.

1 Lacroix, Traité élément. de calcul différent. 7. od. 8. Ed.

1 Lamé, Leçons sur les fonctions inverses etc. 1857.

1 — Leçons sur la théorie de l'élasticité. 2. Ed.

1 — Leçons sur la théorie de la chaleur.

1 Frenet, Recueil d'exercices s. le calcul infinit. 3. Ed.

1 Leroy, analyt. Geometrie d. Raumes, überf. v. Kaufmann.

1 Roch, üb. Functionen complexer Größen.

1 Steiner, Entwicklung d. Abhängigkeit geometr. Gestalten.

1 Puissant, Traité de géodésie. 2 Vols. 3. Ed.

1 Paulus, Grundlinien d. neuern ebenen Geometrie.

1 Carnot, Geometrie d. Stellung.

1 Kästner, franz. Grammatif.

1 Nesselmann, Algebra d. Griechen.

1 Lefebure de Fourcy, Traité de géométrie descr. 5. Ed.

1 — Leçons de géométrie analyt. 7. Ed.

1 Mähner, franz. Grammatif.

1 Frontini strategemata, ed. Oudendorp. Ed. 2. 1779.

1 Wilmowski, lübisches Recht in Pommern.

1 Oppenhoff, Versfahren in Straßsachen.

[34716.] Karl Tannen in Bremen sucht:

1 Sedendorff, spanisches Wörterbuch.

[34717.] Th. Lind in Kopenhagen sucht:

1 Herzog's theol. Encyclop. Expl.

[34718.] H. Laechelin in Kiew sucht:
Aristotelis ars poetica, cum comment. G. Hermanni. Lips. 1802.

Pfaff, Annotationes ad theoriam atque histor. perturbationum.

Romang, Willensfreiheit.

Daub, Willensmeinung.

Peters, Quaestiones etymologicae.

Kock, Aristophanes u. d. Götter.

Miklosich, Bildung d. Nomina.

— Bildung d. Ortsnamen.

Ludwig, Lehrb. d. Physiologie. 2. Auflage. 1. Bd.

[34719.] F. Hanke in Zürich sucht:

Keller, Ferd., d. fels. Pfahlbauten. 4. 1—6. Bericht. Zürich 1856—63. (Auch einzelne Berichte.) — Littré, Dict. de la langue française. 4 Vols. gr. 4. — Böhringer, Kirchengesch. in Biogr. 2. Bd. 3. Abth. Titel, Vorw. u. Bog. 1—19.

[34720.] 2. W. Seidel & Sohn in Wien suchen:
1 Unsere Armee. Vom Verfasser d. deutschen Soldaten u. Wien 1851.

[34721.] W. Riehsche in Bergedorf sucht:
1 Hinrichs' halbjährl. Bücherverzeichniß 1871—73.

[34722.] Georg Friedrich in Breslau sucht:
Buttse, Gesch. d. Heidenthum's.
Ich zahle einen guten Preis dafür.

[34723.] Leo Liepmannssohn in Berlin sucht:
1 Corpus inscriptionum graecarum, ed. Boeckh etc. Cplt.
1 Corneille, Oeuvres. 1648.
1 — do. 1660—64.
1 Janin, l'amour des livres. Paris 1866.

[34724.] Ernst Kamlah in Berlin sucht antiquarisch:
Moore, Werke, dtsc. von Oelkers.
Merian, Theatrum mundi. — Zeiller-Merian, Gallia.

[34725.] Hoffmann & Campe in Hamburg suchen:
1 Gnüge, Leitfaden z. Unterricht i. d. franz. Sprache. 2. Cursus.
1 Ménabréa, Mémoire sur les quadratures des curves.
1 Crelle, Anwendung der Infinitesimalrechnung auf Geometrie u. Physik.
1 Fresenius, quantitative chemische Analyse. 5. Aufl.
1 Mühlhäuser Bürgerbuch.
1 Dumas, Halsband d. Königin, übers. von Küster. Bd. 3.
1 Montaigne, Essais, avec les notes de Pierre Coste.
1 Sternberg, Ritter v. Marienburg.
1 Bunyan, Pilgrims progress, ed. by Southey. Illustrated. London 1850.
1 Mémoires d'une idéaliste. Genève 1869.
1 Mérimée, Lettres à une inconnue.
1 Anselme, Histoire généalogique de la maison royale de France. 9 Vols. Paris 1723.
1 Wagner, Judenthum in der Musik.
1 Erlebnisse einer Mannesseele (von Auerbach).
1 Töpfer, Lehrbuch d. Orgelbaukunst.
1 — Orgelbaukunst nach einer neuen Theorie.

[34726.] Lehmann & Wentzel in Wien suchen:
Wazmannsdorf, Turnschule.
Brehm, Thierleben. 5. 6. Bd.
Technischer Bericht über Project der Arlbergbahn. (1872, Staatsdruckerei.)
Littrrow, vermischt Schriften. 3 Bde.
Stuart u. Revett, Alterthümer von Athen u. c. 4 Bde. Text, 5 Bde. Atlas.
Bahn, Ornamente aus Pompeji. 1. Bd. ap.
— do. Cplt.
Ovide, Métamorphoses, avec gravures par Picart. 1. Vol. Amsterdam 1732.

[34727.] W. Simon in Magdeburg sucht schließlich in unbeschränkter Anzahl, direct:
Preuß, bibl. Geschichte. — Auras u. Enerlich, Legebuch. 1. Thl. (Mindestens vorlegte Ausg.) — Daniel, Leitfaden. (Vorlegte Ausg.) — Fränel, Tableaux histor. — Glasberger, Sammlung. — Hentschel, Rechenaufgaben. 1. Hft. — Herrig, premières lectures; — british classical authors. — Hopf u. Paulsief f. Sexta, Secunda u. Prima. — Lennis, Zoologie. — Lüben u. Nade. 2. Thl. — Lebensbilder. IV. — Matthias, Leitfaden. Neue Ausg. — Simrock, Nibelungen. — Schulz, F., große und kleine lat. Sprachlehre. — Stubba, Ausg. z. schriftl. Rechnen. — Spieß für Sexta. — Vinet, Chrestomathie. — Georges, lat. Verg. — Thieme, Thibaut, Molé, Elwell, Williams.

[34728.] Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M. suchen:
Gray, Genera florae americanae borealis. Guimpel u. Willdenow, Holzarten.
Harvey, Phycologia britannica.
Hooker, Flora borealis americana.
— exotic flora.
— Flora antarctica.
— botanical miscellany.
Humboldt et Bonpland, Plantes équinoxiales.
Ledebour, Icones florae rossicae. 5 Vol.
Michaux et Nuttal, north american silva.
Miers, Illustrations of south american plants.
Pfeiffer, Nomenciator botanicus.
Pringsheim's Jahrbücher f. wiss. Botanik. Cplt.
Reichenbach, Icones botanicae.
Salm-Reifferscheid-Dyck, Monographia generum aloës etc.
Schott, Genera aroidearum.
— Icones aroidearum.
Siebold, Flora japonica.
Ramon de la Sagra, Icones plantarum florae Cubanæ.
Viviani, Flora dalmatica.
Willdenow, Historia amaranthorum.

[34729.] Wilh. Braumüller & Sohn in Wien suchen:
1 Wüllner, Physik. 4. Bd.
1 Helmholtz, physiol. Optik.
1 Kolisch, Rossuth und Metternich, Leipzig, Keil.
2 Daum, d. Berfolg. d. Evangel. in Böhmen.
1 Dumas, Denkwürd. eines Arztes. Bd. 7 — Schluss. } (Belletr. Ausland.)
1 — Ange Pitou. }

[34730.] Wold. Türk's Buchhdlg. in Dresden sucht:
Wessenberg, Lieder u. Hymnen.
Boz, Kampf d. Lebens
— Weihnachtsabend.

[34731.] T. O. Weigel in Leipzig sucht:
1 Bod, Historia Unitariorum in Transsylvania.

1 Zeltner, Historia crypto-socinianismi.
1 Calovius, Scripta anti-sociniana.
1 Brehm, Thierleben. Volksausg. Geb.

[34732.] James Parker & Co. in Oxford suchen:

1 Kant's Werke, von Rosenkranz. Bd. 8.

[34733.] Rud. Lechner's k. k. Univ.-Buchb. in Wien sucht:
Steudel, Grundr. d. Apologetik. Tübingen 1830.

Sturm, Apologie d. Christenth. Stuttgart 1836.

Böhme, de miraculis. Zwickau 1805.
Fogtmann, de miraculis. Kopenhagen 1821.
Pabst, der Mensch u. s. Geschichte. Wien 1830.

— Philos. d. Christenth. Giessen 1840.
Scholz, Archäologie. Bonn 1834.
Ullmann, Sündlosigkeit Jesu. Hamburg 1842.

Perrone, Praelectiones theolog. 7 Abthgn. Mainz.
Wegscheider, Dogmatik. 1844.
Döderlein, Fragmente u. Antifragmente. Nürnberg 1778.

Bleek, bibl. Kritik.
Preusker, Einrichtung d. Vereinsbibliotheken.
Hagel, Leben Jesu v. Strauss. Kempten.
Huber, Religionsbekenntn. zweier Vernunftfreunde. 1835.

Ständlin, Jesus d. göttl. Prophet. Göttingen 1835.

Paxafianszczyzka przez Leszka. Breslau 1843. Bd. 1. u. 3.

Ullmann u. Umbreit, Studien u. Kritiken 1840.
Sack, christl. Apologetik. Hamburg 1829.
— christl. Polemik. Hamburg 1838.

[34734.] Jurany & Hensel in Wiesbaden suchen:
Arndt, Gleichnisreden. I. u. IV. ap. Ev. cplt.

Ahlfeld, Bausteine. 2. Bd.
Buch der Welt 1867—69.

Classen, Micallus. Frankf. a. M. 1858.

Fresenius, quant. Analyse. 5. Aufl.

Rau, Lehrb. d. polit. Ökonomie. Cplt. ob. einzelne Bde.
Revue des deux Mondes. Gr. ed. 1861.
Hft. 14.; 1862. Heft 3. 4.

Wachenhusen, Vor den Düppeler Schanzen.

[34735.] W. Maufe Söhne in Hamburg suchen:
1 Droyßen, Gesch. d. Nachfolger Alexander's.
1 Hamburger Statut von 1842.
1 Hansisches Seerecht.

[34736.] Joseph Jolowiec in Posen sucht:
Saphir, Werke. 2. Serie.

[34737.] A. Spiro in Posen sucht:
Koch, Prozeßordnung.
Reusch, Referit- u. Decretirkunst.

[34738.] Die E. Huber'sche Buchh. in Rosenheim sucht:
1 Wagner, Planzeichnen für Gärtner.

[34739.] R. Th. Völker's Verlag und Antiquariat in Frankfurt a/M. sucht:
1 Gartenlaube 1860.

[34740.] List & Francke in Leipzig suchen:
1 Griesinger, Seelenstörungen. Letzte Aufl.
1 Bruns, Hdbch. d. Chirurgie.
1 Dante's göttl. Comödie, illustr. v. Doré.
Berlin. 1—19. Lfg.
1 Deutschlands Kunstschatze, v. Woltmann u. Meyer. L., Payne. 1—21. Lfg.
1 Ramann, Schmetterlinge. 1—4. u. 8—12. Hft.
1 Ludwig, Lehrb. d. Physiologie. 2 Bde.
2. Aufl.
1 Rau, Mozart.

[34741.] C. G. Prell in Luzern sucht:
Berge, Schmetterlingsbuch.
— Käferbuch.
— Conchylienbuch.

[34742.] J. A. Stargardt in Berlin, Jägerstr. 53, sucht:
Schlickeysen, Erklär. d. Abkürz. a. Münzen.
— Ludwig I. v. Bayern u. s. Wirken. M. 39
Denkmünzen. 1853. — Suppl. z. Hübler's Tabellen. 6 Hfte.

[34743.] E. Steiger in New-York sucht:
1 Stromeier, Chirurgie. (Alle erschienenen Theile.)
1 Immermann, Münchhausen. 4 Bde.
(Schaub.)

[34744.] J. Rosenheim in Brody sucht und sucht Öfferten entgegen:
1 Czapski, Hystoria konia. (Posen, Zupanski.) 1. Lfg.
2 Härzberg-Fränkel, polnische Juden.

[34745.] Die Weber'sche Buchh. (R. Gaertner) in Stargard i/Pomm. sucht:
Wadernagel, deutsches Lesebuch. 2. Aufl.
(Poesie seit 1500.)

[34746.] W. G. Hepple in Bamberg sucht:
1 Otto, Lehrbuch d. landwirtschaftlichen Gewerbe.

[34747.] Die Weber'sche Buchh. (R. Gaertner) in Stargard i/Pomm. sucht und erbittet direkte Öfferten:
Ruge, Aus früherer Zeit. 4 Bde.
Spielhagen, In Reih und Glied. 1. Aufl.
(1866.) Bd. 2. ap.

[34748.] C. A. Müller in Wien sucht billig und gut erhalten:
1 Globus. 1. Band u. Folge. (Hildburghausen, Braunschweig.)
1 Heinsius' Bücher-Lexikon. 14. Bd.

[34749.] Die Literar.-artist. Anstalt (Th. Niedel) in München sucht:

1 Bittel, Urwelt. 1. Abthlg. — 1 Virchow, Archiv f. patholog. Anatomie. XIII. 1. apart. — 1 Gauß, Werke. V. — 1 Mittheil. über Gegenst. d. Artilleriewesens 1864, 65 u. 69. — 1 Serouy d'Agincourt, Sammlung von Denkmälern d. Architektur, Sculptur u. Malerei. 3. Abthlg.: Malerei. — 1 Lucas, engl. Wörterbuch. 4 Bde. — 1 Hainer, einige Gebrechen in der Behandlung d. Irren. — 1 Preuß. Jahrb. 1874. Octoberhft. apart. — 1 Schubert, 4 Erzählungen. — 1 Verschbaumer, Koloman Hausedl. — 2 Stein, Charakterbilder a. d. österr. Kaiserstaate. — 1 Wörner, 2 Familien. — 1 Clarus, Auswanderung d. protestant. gesinnten Salzburger. — 1 Berichte d. Dtschn. chem. Gesellschaft. I. II. apart. — 1 Ruz, In der freien Natur. I. — 1 Wagner, Buch der Natur. II. — 1 Zeitschrift f. analyt. Chemie, soweit erschienen. — 1 Annalen der Denologie I—IV. — 1 Gezeß- u. Verordnungsblatt f. Bayern 1853, 54, 57—60, 63—65 oder cpl. — 1 Annalen d. Chemie, v. Wöhler ic. 1837, 38, 63. — 2 Annalen d. Nordde. Bundes 1869; — 1 do. 1868. — 1 Fortlaufm. Correspondenz. — 1 Melzer, Gregor VII. Gesetzgebung. — 1 Seneca's Tragödien, übers. v. Swoboda. — 1 Giesebricht, Gesch. d. dtschn. Kaiserzeit. II. III. 2. — 1 Hoffmann, Gesch. d. Tell. — 1 Hadsländer, Krieg u. Frieden. fl. 8. II. — 1 Seuffert, Erläuterung z. d. Lehren d. Erbrechtes. — 1 Rogg, über geodät. Ortsberechnung.

[34750.] Oskar Bonde in Altenburg sucht:
1 Odermann, einfache u. doppelte Buchhaltg.
1 Schubert, Erwerb aus e. Leben.

[34751.] Friedrich Heerdegen in Nürnberg sucht:
Anzeiger f. Kunde der deutschen Vorzeit 1853, 61.

[34752.] J. G. Geiger in Lahr sucht billigst:
1 Allgemeine Familienzeitung. Stuttgart, Schönlein. 1869/70. Gut erhalten.
1 Österlen, medicinische Logit.

Zurückverlangte Reinigkeiten.

[34753.] Zurück erbitten alle ohne Ansicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Eduard von Hartmann's Religion der Zukunft in ihrer Selbstzerlegung nachgewiesen von Dr. Carl Friedr. Heman. Grau geb. 1 M. 20 s. ord.
Leipzig, Septbr. 1875.

J. G. Hinrichs' Verlag.

[34754.] Schleunigst zurück erbeten:
Businger, Leben Jesu. Lieferung 1. u. 2.

Gebr. Karl & Nikolaus Benziger
in Einsiedeln.

[34755.] Von:

Fulda, Shakespear.

befürge ich selbst zur Ausführung seiter Bestellungen kein Exemplar mehr. Durch gütige schleunigste Rücksendung aller etwa unnütz lagern- den Exemplare würde man mich zu freundlichem Danke verpflichten.

Oscar Chrhardt in Marburg.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebote Stellen.

[34756.] Einen jüngeren, tüchtigen, gut empfohlenen Gehilfen sucht zu sofortigem Antritt die Buchhandlung von

Carl Jürgens in Spandau.

[34757.] Zum 1. October d. J. suche einen nützlichen Gehilfen.

Gehalt 90 M. und steigend.

Reflectenten wollen sich unter Beifügung der Bezeugnisse ihrer früheren Prinzipale und des jetzigen direct an mich wenden.

Harburg, September 1875.

G. Elson.

[34758.] Für eine große Verlagsbuchhandlung Norddeutschlands wird ein erfahrener, mit der Herstellung des Verlages sowohl, als auch mit allen sonstigen Verlagsarbeiten vollständig vertrauter Gehilfe gesucht.

Stellung selbständige und sehr angenehm.

Öfferten beliebe man unter H. M. # 10. an den Fr. Boldmat in Leipzig zu senden.

[34759.] Ein im Musikalien-Verlag erfahrenen, fleißiger und tüchtiger Gehilfe wird zu baldigem Antritt gesucht.

Öfferten mit Copie der Bezeugnisse und Photographie befördert Herr E. F. Steinacker in Leipzig unter J. P. 86.

[34760.] Für eine Berliner Verlagsbuchhandlung wird ein zweiter Gehilfe pr. 1. October gesucht. Beste Empfehlungen, gewandtes und sicheres Arbeiten, sowie schöne Handschrift sind Bedingung. Adressen mit B. B. befördert die Exped. d. Bl.

Gesuchte Stellen.

[34761.] Ein älterer Buchhändler sucht baldigst eine Stelle als Buchhalter oder Geschäftsführer. Öff. beliebe man an R. Hartte in Halle a/S. zu richten.

[34762.] Ein junger, militärfreier Buchhändler sucht für 1. October oder später Engagement in einer Sortiments- oder Verlagsbuchhandlung. Dieselbe besitzt Kenntnisse in den neueren Sprachen und hat gute Bezeugnisse aufzuweisen.

Gef. Öfferten unter A. E. durch die Exped. d. Bl. erbeteren.

[34763.] Ein militärfreier Gehilfe, der seit elf Jahren dem Buchhandel angehört, gezeigt würtig über fünf Jahre lang in einer der größeren Verlagsbuchhandlungen, verbunden mit den technischen Nebenzweigen, arbeitet und mit allen im Verlage vor kommenden Arbeiten genau vertraut ist, sucht zum baldigen Antritt eine Stelle in einem Verlagsgeschäft, womöglich verbunden mit Sortiment. Die besten Empfehlungen seiner Herren Prinzipale stehen ihm zur Seite. Gef. Anerbietungen werden unter A. B. # 3. durch Herren C. C. Meinhold & Söhne in Dresden erbeteren.

[34764.] Ein tüchtiger Gehilfe, welcher seit einigen Jahren Geschäftsführer-Stellung in Sortimentsbuchhandlungen inne hatte, sucht wegen Uebergang der jetzt von ihm geleiteten Handlung in einen anderen Besitz zum 1. October Stellung als Geschäftsführer oder auch als erster Gehilfe einer grösseren Sortiments- oder Verlagshandlung. Gesällige Offerten wird Herr Hermann Fries in Leipzig weiter befördern.

[34765.] Ein junger Buchhändler, der mehrere Jahre im Auslande war und mit Sprachkenntnissen und guter Schulbildung ausgestattet ist, sucht, auf gute Empfehlungen gestützt, wieder Stellung, am liebsten in Leipzig. Eintritt nach Belieben. Gef. Offerten sind unter F. K. # 35. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[34766.] Ein junger Buchhändler mit guten Zeugnissen, der in Nord- und Süddeutschland thätig war, auch von seinem jetzigen Chef empfohlen wird, sucht pr. 1. October Stellung im Sortiment. Gef. Offerten unter G. K. durch Herrn R. J. Köhler in Leipzig.

[34767.] Ein junger, bestens empfohlener Gehilfe mit guter Handschrift sucht per 1. October Stellung, gleichviel ob im Verlags- oder Sortiments-Geschäft. — Gef. Offerten unter H. L. # 2. nimmt Herr R. J. Köhler in Leipzig entgegen.

[34768.] Ein junger Mann, der sowohl mit den Arbeiten des Verlags als Sortiments vollkommen vertraut ist, sucht Stellung in einem lebhaften Geschäft für 1. October oder früher. Offerten unter R. B. nimmt Fr. Budw. Herbig in Leipzig entgegen.

[34769.] Ein gut empfohlener junger Mann, seit 7 Jahren in Sortiments- und Verlagsgeschäften als Gehilfe thätig, sucht Engagement pr. sofort in einem Leipziger Verlagsgeschäft. Gef. Offerten sub F. M. wird Herr Adolph Nefelsköfer in Leipzig die Güte haben anzunehmen.

[34770.] Ich suche für einen bestens empfohlenen Gehilfen am 1. October oder später Stellung in einer Verlagsbuchhandlung am Platz. Leipzig. G. E. Schulze.

[34771.] Für einen jungen Mann aus anständiger Familie, der die Secunda eines Gymnasiums besucht, wird zu Michaelis d. J. oder später in einer lebhaft betriebenen Sortimentsbuchhandlung Mittel- oder Süddeutschlands, am liebsten in einer Stadt mit vielem Fremdenverkehr (Wiesbaden, Mainz, Würzburg, Heidelberg etc.), ein Placement als Lehrling gesucht, in welchem er zugleich gegen eine angemessene Entschädigung freundliche Pension findet.

Gef. Offerten wolle man recht bald an die Exped. d. Bl. unter genauer Angabe der Bedingungen über Lehrzeit und Pension sub H. L. C. zur Weiterbeförderung gelangen lassen.

Besetzte Stellen.

[34772.] Den Herren Bewerbern um die bei uns vacant gewesene Gehilfенstelle zur gef. Nachricht, daß dieselbe besetzt ist.

G. Beith'sche Buchhandlung (F. Fid.) in Donauwörth.

Vermischte Anzeigen.

[34773.] Ein kleines antiquarisches Lager ist preiswürdig zu verkaufen. Katalog steht auf Verlangen zu Diensten.

Gef. Aufträge unter J. K. 56. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

C l i c h é s .

[34774.] Von den Illustrationen nachstehender Jourale und Lieferungswerke:

Allgemeine Familienzeitung.

Das Buch für Alle.

Illustrierte Chronik der Zeit.

Illustrierte Geschichte des Krieges vom Jahr 1870.

offerire ich Clichés in Kupfer per □ Centimeter à 10 ₣

Die zu diesem Preise erworbenen Clichés dürfen nur zu eigenen Verlagswerken des Käufers verwendet werden. Wiederverkauf der Illustrationen kann ich unter keinen Umständen gestatten.

Exemplare der Werke stehen zur Auswahl à cond. zu Diensten.

Stuttgart. Hermann Schönlein.

Für's Ausland.

[34775.]

Asher's Collection of English Authors

hat für folgende Länder Auslieferungslager, deren Benutzung ich den betreffenden geehrten Firmen zur schleunigsten und spesenfreien Erlangung meiner Ausgaben hierdurch empfehle:

Für Belgien: Armes' English Library in Brüssel, rue de Namur 2.

Für Dänemark: G. Torst's Sort. u. Antiqu. in Kopenhagen, Knabrostræde.

Für Frankreich: Paul Ollendorff in Paris, rue de Richelieu 28 bis.

Für Holland: J. Rinkes jun. in Arnheim.

Für Schweden: Joh. Hellstén in Stockholm, Drottninggatan 25.

Für die Schweiz: H. R. Sauerländer's Verlag in Aarau.

Für die Türkei: Chr. Roth in Constantinopel.

Für die überaus günstige Aufnahme meiner Publicationen besten Dank; ich bitte, meiner „Collection“ auch ferner Ihre freundl. Theilnahme zu bewahren.

Hochachtungsvoll
Berlin, Friedrichstr. 249,
im September 1875.
Julius Engelmann.

Heinrich Lindner, Buchdruckerei in Breslau,

ausgestattet mit den modernsten Schriften, besonders mit den jetzt so beliebten Mediäval-Schriften, empfiehlt sich zur Herstellung wissenschaftlicher und anderer Werke. Große Auflagen zum Preis von 1 M. 50 ₣ pro Tausend.

[34777.] Die nachstehenden Musikalien: Graner, Op. 40. Allüberall v. Jul. Sturm, f. 4 st. Männer-Chor, P. u. St. — Graner, Op. 40. 3 Lieder f. Männerchor, P. u. St. — Graner, Op. 40. Nr. 2. Gute Nacht, v. Reinick, f. 1 Singst. m. Pfte.

beabsichtige ich mit Verlagsrecht billig zu verkaufen. Dieselben sind so gut wie neu, da für den Vertrieb fast nichts geschehen ist. 1 Probe-Expl. steht zu Diensten.

Gera. A. Reisewitz, Verlag.

Literarische Anzeigen

[34778.] in der
Allgemeinen Zeitung
(Augsburg)

sind erfahrungsgemäß von durchaus gesichertem Erfolge. Es ist wohl kaum ein Blatt geeigneter, Bücheranzeigen zur Kenntnis eines grossen Publicums zu bringen, als die Allgemeine Zeitung, welche gerade in den bemittelten und Bücher kaufenden Kreisen ihre eifrigsten Leser zählt, von den meisten aufbewahrt und wiederholt aufgeschlagen wird, und dabei nicht — wie viele andere Zeitungen — von Inseraten so überfüllt ist, dass die einzelne Anzeige unter der Gesamtheit der Annoncen mehr oder weniger verschwindet.

Bei 5—10 maliger Einrückung einer Anzeige gewähren wir 10 %, bei 11—15 mal. 15 % und bei 20 maliger Einrückung 20 % Rabatt. Der Raum der 4 spaltigen Zeile in Colonel kostet:

Beilage 30 Pfennige.

Hauptblatt 60 Pfennige.

Im Hauptblatt können indessen nur durchlaufende Anzeigen Aufnahme finden. Bestellformulare, auf denen gleichzeitig Ordre an den Herrn Commissionär zur Einlösung unserer Inseratnoten auszufüllen ist, stehen in beliebiger Anzahl zur gef. recht vielfachen Benutzung zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, September 1875.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

Einladung zum Inseriren.

[34779.] Die von mir herausgegebene Allg. Samen- und Pflanzen-Offerte wird in 3000 Expl. an alle Handelsgärtner, Samenhandlungen und Baumschulbesitzer gratis und franco geendet. — Die Allgemeine Baum-Offerte wird an alle Gärtner und Guisbesitzer in 10,000 Expl. gratis und franco versendet. — In ersterer kostet die einmal gespaltene Petitzeile 40 ₣, in letzterer die 3 mal gespaltene Petitzeile 40 ₣.

Inserate sind in beiden Offerten von außerordentlicher Wirkung.

Auch empfehle ich die neue im Drud befindliche Firmenliste sämtlicher Handelsgärtner, Samenhändler, Baumschulbesitzer Deutschlands, Hollands, Belgien, der Schweiz etc. à Stüd 2 Thlr. — 6 M.

Bernhard Thalader
in Gotha-Leipzig.

[34780.] Heute versandte ich an alle geehrten Sortimentshandlungen die zweite Abtheilung meines Lagerkatalogs, enthaltend:

Schulbücher.

Handlungen, denen diese Abtheilung nicht zugegangen sein sollte, belieben gef. zu verlangen. Der Hauptkatalog, die erste und dritte Abtheilung — Bücher und Musikalien enthaltend — erscheint Anfang October.

Leipzig, 16. September 1875.

L. Staackmann,
Baar-Sortiment.

[34781.] Die Herren Verleger von neu erscheinenden Schriften über Kant bitten wir ergeben um Übertragung eines Exemplars unverlangt à cond.

Königsberg.

Braun & Weber.

Versteigerung.

[34782.]

Die nachverzeichneten Voräthe von Büchern aus dem Verlage der früheren hies. Firma Franz Schlotmann sollen Anfang October auf Verfügung von Joh. Georg Heyse durch mich versteigert werden.

Die Artikel sind 1847—1852 erschienen und geben die Jahres-Kataloge nähere Auskunft über Inhalt und Umfang.

Die Voräthe kommen im Ganzen, oder wenigstens nach den einzelnen Artikeln zum Verkaufe, nicht in einzelnen Exemplaren.

Ich bitte um Offerten, resp. um Aufträge, am liebsten auf das Ganze in einem Posten.

Bremen, den 6. September 1875.

Karl Tannen,
Bücher-Auctionator.

- 14 Barthold, Deutschland u. die Hugenotten. Bd. 1. Ord. Ausg. Bremen 1848.
 4 — do. Bd. 1. Feine Ausg. Bremen 1848.
 2 — do. Bd. 1. Bremen 1848. Geb.
 1 Blaze de Bury, Falkenburg. Bd. 1. Bremen 1851.
 7 — do. Bd. 2. Bremen 1851.
 2 — do. Bd. 3. Bremen 1851.
 3 Bodenstedt, Gedichte. Bremen 1852. Geb.
 4 — do. Bremen 1853. Geb.
 7 Düringsfeld, Aus Italien. Bremen 1851. Geb.
 7 — Aus der Schweiz. Bremen 1850. Geb.
 4 Familie Marras. Bd. 1. Bremen 1851. Geb.
 3 — do. Bd. 2. Bremen 1851. Geb.
 4 — do. Bd. 3. Bremen 1851. Geb.
 1 Gall, Leidenschaft. (Germania 1851.) Bremen 1851. (Nicht cpl.)
 3 — Gegen den Strom. Bd. 1. Bremen 1851.
 4 — do. Bd. 2. Bremen 1851.
 3 George, Geist und Herz. Bremen 1852. Geb.
 3 Germania. 1. Jahrg. Bremen 1851. Brosch.
 3 — do. 1. Jahrg. Bremen 1851. Geb.
 1 Giseke, Pfarröschen. 2. Bdchn. Bremen 1851. Geb.
 18 Griepenkerl, Robespierre. Bremen 1851. Geb.
 18 — Girondisten. Bremen 1852. Geb.
 7 — Robespierre. Bremen 1851. Geb.
 2 Gröning, Dulon's Wühlerbuch. Bremen 1849. Geb.
 200 — do. Bremen 1849. Geb.
 6 Guiseck, Salvator. 2 Vde. Bremen 1851. Geb.
 25 Haug, d. Republikaners Schwertfart. Bremen 1851. Geb.
 1 Höffen, Blämisch-Belgien. Bd. 2. Bremen 1847. Geb.
 22 — do. Bd. 1. 2. Bremen 1847. Geb.
 3 — do. Pr.-A. Bd. 1. Bremen 1847.
 2 — do. Pr.-A. Bd. 2. Bremen 1847.
 2 — do. Pr.-A. Bd. 1. 2. Bremen 1847. Geb.

- 14 Ideler, Wahnsinn. Bd. 1. Bremen 1848.
 2 — do. Bd. 1. Bremen 1848. Geb.
 47 Krudenfuß, Münchhausen in Californien. Bremen 1849. Geh.
 6 Lier, Bielliebchen. Bremen 1851. Geb.
 21 Macht, die steigende, d. kathol. Hierarchie. Bremen 1851. Geh.
 3 Metternich's Memoiren. I. II. in 1 Bd. Bremen 1851. Geh.
 25 — do. I. Bremen 1849. Geh.
 3 — do. II. Bremen 1851. Geh.
 2 Müller, Tannenschütz. Bremen 1852. Geb.
 6 — George Bolster. I. Bremen 1851. Geh.
 7 — do. II. Bremen 1851. Geh.
 6 — do. III. Bremen 1851. Geh.
 92 Munde, franz. Handelscorrespondenz. I. Bremen 1850. Geh.
 1 — do. I. Bremen 1850. Cart.
 3 — do. II. Bremen 1850. Geh.
 2 Oelsner-Moumerqué, 3 Missionen. Bremen 1850. Geb.
 16 — do. Bremen 1850. Geh.
 2 — d. Rothen und Blauen. Bremen 1850. Geb.
 14 — do. Bremen 1850. Geh.
 1 — Schwarze und Weisse. Bremen 1848. Geh.
 1 — do. Bremen 1848. Geb.
 1 — do. Bremen 1848. Defect.
 11 — polit. Denkwürdigkeiten. Bremen 1848. Geh.
 3 — do. Pr.-A. Bremen 1848. Geb.
 2 — do. Pr.-A. Bremen 1848. Geb.
 255 Proceß der Familie Gabe. Brem. 1851.
 69 Redenlob, d. n. Nibelungen. I. Bremen 1852. Geb.
 3 Reichardt, Mutter und ihr Kind. Bremen 1851. Geb.
 1 — do. Bremen 1847. Geb. (Defect.)
 2 — Novellen. Bd. 1. Bremen 1847. Geb.
 3 — Novellen u. Erzählungen. Bd. 1. Bremen 1847. Geb.
 2 — do. Bd. 2. Bremen 1847. Geb.
 1 — do. Bd. 3. Bremen 1848. Geb.
 3 — do. Bd. 2. Bremen 1847. Geb.
 4 — do. Bd. 3. Bremen 1847. Geb.
 194 Rodenberg, fliegende Sommer. Bremen 1851. Geb.
 10 — Dorrröschen. Bremen 1852. Geb.
 7 — do. Bremen 1852. Geb.
 6 Roquette, Orion. Bremen 1851. Geb.
 14 Salvador, Geschichte der Römerherrschaft in Judäa. 2 Vde. Bremen 1847. Geb.
 5 — do. 2 Vde. Pr.-A. Bremen 1847. Geb.
 1 — do. Bd. 1. 2. Bremen 1847. Geb.
 2 — do. Pr.-A. Bd. 1. 2. Bremen 1847. Geb.
 18 Schlotmann, Stammbuch. Hft. 1. Bremen 1852.
 13 — do. Hft. 2. Bremen 1852.
 15 — do. Hft. 3. Bremen 1852.
- 6 Schlotmann, Stammbuch. Hft. 4. Bremen 1852.
 11 — do. Hft. 5. Bremen 1852.
 31 — do. Hft. 6. Bremen 1852.
 32 — do. Hft. 7. Bremen 1852.
 11 — do. Hft. 8. Bremen 1852.
 59 — do. Hft. 9. Bremen 1852.
 1 Sternberg, Kaiserwahl. Bremen 1849. Geh.
 2 — do. Bremen 1849. Geb.
 10 — die beiden Schützen. Bremen 1849. Geh.
 2 — do. Bremen 1849. Geb.
 1 — Royalisten. Bremen 1848. Geb.
 6 — Gilblas. I. Bremen 1851. Geh.
 5 — do. II. Bremen 1852. Geh.
 8 Struve, Heloise Desfleurs. Bremen 1850. Geh.
 1 — do. Bremen 1850. Geb.
 4 — Fall von Magdeburg. Bremen 1850. Geh.
 1 — do. Bremen 1850. Geb.
 1 — Westminster. Bremen 1850. Geb.
 44 Wanderer, Streiflichter u. Schlagschatten. Bremen 1849. Geh.
 3 Convolut Schlotmann, Stammbuch. Zu los. Blättern. Bremen.
 1 Convolut Portraits. Bremen.
 105 Cloßmann, Kritik d. bad. Revolution 1849. Baden 1851. Geb.
 2 Falkenburg, by the author of Milderred-Vernon. 3 Vols. London 1851.
 1 Meinhols, ges. Schriften. 3 Vde. Leipzig 1846. Geb.
 1 Prüß u. Wolfsjohann, deutsches Museum. I. 1—13, 15, 16, 18, 19, 21. Leipzig 1846.
 1 Schuster u. Régnier, Wörterbuch. I. II. Leipzig 1842.
 1 Thieme, Wörterbuch. Engl.-dtch. Leipzig 1846. Geb.

Illustr. Weihnachtskatalog.

[34783.]

Neuigkeiten, welche sich zur Besprechung im literarischen Jahresbericht eignen (keine Fachwissenschaft, keine neuen, unweentlich veränderten Auflagen, keine gewöhnlichen Bilderbücher, Anthologien etc., keine vor dem 20. Sept. 1874 erschienenen Artikel), bitte ich spätestens bis zum

25. September a. c.

an Herrn Dr. G. Wustmann, Sophienstr. 36, hier einzusenden, mit Ausnahme der Rubriken: Naturwissenschaft, Geographie, Reisen, für deren Besprechung Herr Dr. O. Ule in Halle Sorge tragen wird.

Leipzig. E. A. Seemann.

[34784.] Verlagshandlungen, welche ihren Vortheil darin suchen, ihren Kunden an Stelle der üblichen mangelhaften oder schlechten Prämienschilder wirtlich gediegene Kunstblätter, wenn auch zu höheren Preisen, zu liefern, empfiehlt sich ein angesehenes Kunstinstitut für Oelfarbendruck. Adressen werden sub P. O. durch Herrn Hermann Vogel in Leipzig erbeten.

